

CHORISMA

MAGAZIN DES CHORVERBANDES DÜSSELDORF E.V.



**Endlich, wir können
wieder gemeinsam singen!**

// BARBERSHOPCHOR MISS HARMONY //

Generationenchor „Sing' in Bilk“

// CHORVERBAND KOOPERIERT MIT JUGENDAMT //

Willkommen in der Chorfamilie

// NEUE CHÖRE IM CHORVERBAND DÜSSELDORF //

// BERICHTE AUS DÜSSELDORF UND UMGEBUNG // INFORMATIONEN // TERMINE // ADRESSEN //



Unser Herz schlägt für Düsseldorf.

Und für die Bühnen unserer Stadt.

Deshalb unterstützen wir viele Düsseldorfer Musik- und Theaterstätten. Damit bei tollen Veranstaltungen auch Ihr Herz höherschlägt.



Mitten im Leben.

Danke an alle,
die helfen!



© World Vision

Nothilfe Ukraine: **jetzt spenden!**

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.**



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



INHALT**Meldungen 04****Meinung 05 | 06****Konzerttermine 06****Berichte aus den Chören****07 – 09 | 14 – 16 | 18 – 21****Die Neuen 10 – 13****Interview 17 | 18****Chorverzeichnis 22 | 23****IMPRESSUM****HERAUSGEBER:**

Chorverband Düsseldorf e. V.
Postfach 140136, 40071 Düsseldorf
Tel. (0211) 23 22 56
E-Mail: info@cvdus.de
Internet: www.chorverband-duesseldorf.de

REDAKTION:

Oliver Erdmann
Bachstraße 68, 40217 Düsseldorf
Tel. (0211) 311 27 71
E-Mail: chorisma@cvdus.de

GESTALTUNG: erdmann.pr Düsseldorf**DRUCK:** Strack & Storch KG Düsseldorf**REDAKTIONSSCHLUSS:** 15.06.2022**BILDNACHWEISE:**

01: © Miss Harmony | **04:** Daniela Krekel |
05: (Illustration) AdobeStock/diez-artwork / (Ulrich Rasche) Oliver Erdmann | **06:** (CVD Vorstand) Oliver Erdmann | **07:** Frank Groß | **08:** © Madrigalchor Millrath / (Kinderchor) Annette Lessing | **09:** © Mundlandung e.V. | **10:** (Grafik) AdobeStock/Web Buttons Inc / (Chor) Michael Vietz | **11:** (Chor) © Jazz- und Popchor Meerbusch / (Voice Appeal) Andreas Spira | **12:** Manfred Gehrmann | **13:** Lena Maria Kramer | **14:** © Frauenchor Erkrath 1997 e.V. / (Japanische Chöre) Annette Lessing | **15:** (Illustration) AdobeStock/Sergey Yakovlev | **16:** © Polizei-Chor Düsseldorf 1958 e.V. | **17:** Eyal Dinar | **19:** © Miss Harmony | **20:** Ulrike Schumann | **21:** Eric Ideler

Der Chorverband Düsseldorf e. V. und
seine Chöre sind Mitglied im



Der Chorverband Düsseldorf e. V.
wird gefördert durch



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

Liebe Leser*innen,

Christel Paschke-Sander

die Corona-Pandemie hat Spuren in den Chören hinterlassen, und noch nicht alle Chöre fühlen sich in der Lage, Konzerte zu planen und durchzuführen. Aber wir singen und organisieren wieder.

Für uns als Dienstleister für Chöre hat sich viel im letzten Jahr ereignet. Der Sängerkreis Neuss hat sich aufgelöst und wir haben elf Chöre aufgenommen, die wir künftig mitbetreuen und natürlich ganz herzlich willkommen heißen. Es ist nicht zu übersehen, dass das Ehrenamt in unserer Gesellschaft an Bedeutung verliert. Aus 42 Chören des ehemaligen SK Neuss haben sich keine Interessierten für die Besetzung eines Vorstandes gefunden, was mich sehr nachdenklich gestimmt hat. Ich möchte eine Lanze für das Ehrenamt brechen, durch das Menschen alle Bereiche unseres Zusammenlebens aktiv mitgestalten können. Was gibt es Schöneres?! Gerade für jung-pensionierte Mitmenschen ist es eine gute Gelegenheit, die neue Freiheit aktiv zu gestalten und das Fachwissen zielorientiert für ein Hobby einzubringen. Ich glaube, dass Jung und Alt im Ehrenamt eine unverzichtbare Ergänzung bedeuten. Auch unsere Chöre bedürfen dieses Engagements. Machen Sie mit!

Der Präsident des Deutschen Chorverbandes, Bundespräsident a.D. Christian Wulff, hat beim Deutschen Chorfest in Leipzig mehr politische Unterstützung für die Chorszene nach Corona gefordert und dabei die Förderung von Auftrittsmöglichkeiten, finanzielle Unterstützung des Ehrenamtes und die Förderung von Schulchören in den Fokus gerückt.

Letzteres hat sich auch der Chorverband Düsseldorf auf die Fahnen geschrieben: In Kooperation mit dem Düsseldorfer Humboldt-Gymnasium und dem Dozenten Prof. Dennis Hansel-Dinar von der Robert-Schumann-Hochschule wollen wir Musiklehrer*innen ermuntern, sich für Schulchöre zu interessieren und bieten hierfür Schulungen an.

Gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt Düsseldorf haben wir die Idee eines Generationenchores entwickelt, in dem Jung und Alt gemeinsam miteinander singen können. Ab August findet „Sing‘ in Bilk“ jeden Freitag im Bürgerhaus Bilk statt. Wir freuen uns auf alle Sänger*innen.

Im August und September laden wir außerdem zu zwei Aktionswochen mit Offenen Proben ein; insgesamt elf Chöre freuen sich auf Interessierte.

Und am 18. September werden wieder Chöre, Sänger*innen, Vorstände und Chorleiter*innen im Plenarsaal des Düsseldorfer Rathauses für herausragende Jubiläen geehrt. Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller hat die Schirmherrschaft für die zentralen Ehrungen übernommen, bei denen gerade auch das Ehrenamt eine bedeutende Rolle spielt.

Die Chorlandschaft lebt und hofft auf Ihre Ideen, aktive Mitarbeit und natürlich das Mitsingen in einem unserer 78 Chöre in Düsseldorf und Umgebung. Wir danken allen Förderern für die gute Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Magazins

CHORISMA.

Für den Vorstand grüßt Sie ganz herzlich

Ihre

Vorsitzende des Chorverbandes Düsseldorf e. V.

Aktionswochen „Offene Chorprobe“

Zehn Chöre des Chorverbandes Düsseldorf beteiligen sich an den Aktionswochen „Offene Chorprobe“ im August und September 2022. Reinschnuppern ausdrücklich erwünscht!



Der Gospelchor Voices of Joy macht mit bei den Aktionswochen „Offene Chorprobe“.

Wer schon mal mit dem Gedanken gespielt hat, in einem Chor mitzusingen, der bekommt jetzt die Möglichkeit, ganz unverbindlich verschiedene Ensembles kennenzulernen. Denn neben dem richtigen Repertoire sind es vor allem die Chorleitung und die Mitsänger*innen, die für Chor-Neulinge entscheidende Faktoren sind.

Bei den Offenen Chorproben gibt es die Gelegenheit, einfach mal reinzuschmecken und auszutesten, ob der Chor zu einem selbst passt und ob der Funke überspringt.

Insgesamt elf Chöre öffnen an ihren jeweiligen Proben Tagen in der Zeit vom 22. bis 28. August und vom 5. bis 11. September 2022 ihre Türen für Neugierige und Interessierte.

DIE TEILNEHMENDEN CHÖRE

Chorgemeinschaft Cantemus Duisburg-Rahm
Offene Proben: 22.08. und/oder 05.09., 20 Uhr
Probenort: Pfarrheim St. Hubertus, Am Rahmer Bach 12, 47269 Duisburg-Rahm
Info: Eva Schmitz (eva-m.schmitz@t-online.de), Tel. 0203 / 76 46 92, Mobil 0157 / 559 274 09

Chorraga der Polizei Düsseldorf e.V.
Offene Proben: 23.08. und 06.09.
Probenort: Rudolf Steiner Schule, Diepenstr. 15, 40625 Düsseldorf
Info: Heike Lammersen, Tel. 01577 / 947 78 86

Düsseldorfer Mädchenchor e.V. 1961/Jungenchor
Offene Proben: 22.08. und 05.09., 17 Uhr
Probenort: Flora Realschule, Florastr. 69, 40217 Düsseldorf, Raum auf Anfrage
Info: Beate Hübert, E-Mail: kontakt@dmjc.de

Düsssharmonie – 1. Düsseldorfer Barbershopchor e.V.
Offene Proben: 24.08. und 07.09., 19 Uhr
Probenort: DIAKONIE-Zentrum Benrath im Pavillon, Calvinstr. 14, 40597 Düsseldorf
Info: Johannes Kaufhold (johannes.kaufhold@ish.de) oder Wolfgang Schramm (wolfgang-schramm@freenet.de)

MissHarmony – Frauen-Barbershop-Chor aus Erkrath
Offene Proben: 25.08. und 08.09., 19 Uhr
Probenort: Haus Bavier, Bahnstr. 66, 40699 Erkrath
Info: Petra Schendekehl
E-Mail: kontakt@miss-harmony.de

Mixed Voices e.V.
Offene Proben: 22.08. und 05.09., 20 Uhr (Treffpunkt um 19.50 Uhr vor der Kirche)
Probenort: Pfarrhaus der Adolphus-Kirche, Kaiserswerther Straße 60, 40476 Düsseldorf
Info: Petra Zink, E-Mail: petrazink@gmx.net, Telefon: 0211 / 48 67 83

Polizei-Chor Düsseldorf 1958 e.V.
Offene Proben: 23.08. und 06.09., 20 Uhr
Probenort: Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstraße 90, 40210 Düsseldorf
Info: Renate Borgelt, Tel. 0211 / 641 11 94, E-Mail: info@polizeichorduesseldorf.de

Rejoice! e.V.
Offene Probe: 07.09., 19.30 Uhr
Probenort: Ev. Kreuzkirche Nievenheim, Bismarckstr. 72 A, 41542 Dormagen
Info: Tel. 02133 / 868 88 28 (AB), E-Mail: vorstand@rejoice-dormagen.de

Frauen-Gospelchor „Voices of Joy Düsseldorf“
Offene Probe: 22.08.2022, 19.30 Uhr
Probenort: In den Räumen von St. Maria in den Benden, Dechenweg 40, 40591 Düsseldorf
Info: Isabella Doeblner, Tel. 0211 / 66 49 28, E-Mail: kontakt@gospelchor-duesseldorf.de

Wings of Rainbow e.V.
Offene Proben: 26.08. und 09.09.2022, 20 Uhr
Probenort: Gospel & more..., Hoffeldstr. 92, 40235 Düsseldorf
Info: Monika Folwaczny, Tel. 0211 / 67 65 81

Clara-Schumann-Kammerchor Düsseldorf e.V.
Offene Proben: 23.08. und 06.09.2022
Probenort: Pfarrheim der Adolphus-Kirche, Kaiserswerther Straße 60, 40476 Düsseldorf
Info: Michael Kerst, Tel. 0171 / 931 60 08, E-Mail: michael.kerst@gmx.de

Alle Infos zu den Aktionswochen „Offene Chorprobe“ inklusive Kurzporträts und Fotos der teilnehmenden Chören finden Sie im Internet unter

www.cvdus.de/aktionswochen/

Neue Kooperation: Generationenchor „Sing‘ in Bilk“

Im Rahmen der Generationenwoche ist das neue Chorangebot am 24. Juni 2022 vorgestellt worden. Seit dem 12. August wird im Bürgerhaus Bilk wöchentlich gesungen.

„Sing‘ in Bilk“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Jugendamt der Stadt Düsseldorf und dem Chorverband Düsseldorf e.V.

Das kostenlose Angebot richtet sich an alle, die gemeinsam singen möchten, und steht allen Menschen jeden Alters offen.

Jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr wird im Bürgerhaus Bilk (Bürger-saal), Bachstraße 145 in Düsseldorf-Bilk gesungen. Die musikalische Leitung hat Tilman Wohlleber.

Eva Thomas, Leiterin des Bürgerhauses Bilk, und Christel Paschke-Sander, Chorverbandsvorsitzende, freuen sich über die Zusammenarbeit und laden alle Interessierte zum Mitsingen ein. Anmeldung per E-Mail an buergerhausbilk@duesseldorf.de oder info@cvdus.de. //

Zentrale Ehrungsveranstaltung 2022

Am 18. September 2022 lädt der Chorverband Düsseldorf zur zentralen Jubilarehrung ins Rathaus ein.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller finden die Ehrungen von langjährigen Sängerinnen und Sängern, Chorleiterinnen und Chorleitern sowie Vorstandsmitgliedern der Chöre im Plenarsaal des Düsseldorfer Rathauses statt. Zwölf Chöre erhalten eine Auszeichnung für ihr langjähriges Wirken, darunter der MGV Sängerbund 1882 Erkrath e.V. und die Chorfreunde Düsseldorf-Nord 1882 für 140-jähriges Bestehen. //

MÄNNERCHÖRE**Zum Sterben verurteilt?**

Im Februar 2022 hat das Magazin „Chorzeit“ einen Artikel von Ulrich Rasche veröffentlicht, der für viel Gesprächsstoff sorgte. Der Düsseldorfer Chorleiter beklagt hierin den Zustand der alteingesessenen Männergesangsvereine und wirbt für die Belebung der Männerchor-Tradition. **CHORISMA** nimmt den Faden auf. Ein Beitrag von Ulrich Rasche:

Vor Kurzem hörte ich im Internet Schuberts 23. Psalm „Der Herr ist mein Hirte“, gesungen von 60 Männern des Universitätschores aus Taiwan. Es hat mich schier umgehauen, mit welcher Ausdruckskraft und stilistischer Gewandtheit das in Vollendung dargeboten wurde. Besonders beeindruckend fand ich den warmen Sound des Chores, und ein besonderes Phänomen war, dass die deutsche Aussprache besser war, als man es von manch einem deutschen Chor hätte hören können. Durch diesen Eindruck habe ich mir mal Gedanken gemacht, was eigentlich die Männerchorwelt so desolat und morbide werden lässt.

Männerchöre in Deutschland sind alle schwer überaltert. Anfang des 20. Jahrhunderts war eine Blütezeit

für alle Männerchöre, die zum Teil über 100 Sänger hatten. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es einen Neubeginn dieses Chorwesens und hielt immerhin bis in die 1980er-Jahre. Man hat bis heute leider verpasst, entsprechend dem Schwund der Sänger entgegenzuwirken und sich um Nachwuchs zu kümmern. Jetzt ist die Situation vielerorts so, dass kein Jugendlerner mehr motiviert werden kann, in solch überalterten Chören mitzuwirken. Hinzu kommt noch die Sturheit mancher Chöre, sich personell und repertoiretechnisch nicht verändern zu wollen. Da ist jede Bemühung aussichtslos.

VIELE CHÖRE SIND AUF EIN EXISTENZMINIMUM GESCHRUMPT

Wie sieht die Männerchorszene heute aus? Ich werde oft zu Konzerten eingeladen, wo ich von vornherein weiß, wie das klingen wird, was da auf mich zukommt. Peinlich berührt versuche ich mich manches Mal vor Beendigung des letzten Stückes möglichst unerkannt aus dem Saal zu stehlen, um zu vermeiden, nachher gefragt zu werden, wie ich es denn so fand. Woran liegt das? Fast alle Männerchöre sind auf ein Existenzminimum von schon unter 20 Mitgliedern geschrumpft. Meist tun sich mehrere Chöre bei Konzerten zusammen. Überleben geht nur noch durch Aufnahme von Sängern aus anderen sich auflösenden Chören. Nur dadurch wird ein Chor nicht jünger. Am ehesten auffällig ist der Schwund im tenoralen Bereich. Hier sind ältere Sänger aufgrund der Höhe maßlos überfordert, weil es die Stimme nicht mehr hergibt. Der Klang wird einfach scheußlich. Was man dann so macht,



tun viele Chorleiter, auch ich. Tenor 1 und 2 werden in eine Stimme umgewandelt und tiefer transponiert, sodass ein dreistimmiger Satz entsteht. Aber diese Art der Chorarbeit sind lebensverlängernde Maßnahmen, die nur dazu da sind, den Chor am Leben zu erhalten. Wenn es nicht mehr schön klingt, verliert das Männerchorwesen auch einiges an seinem guten Image. Man spricht immer öfter von einer aussterbenden Epoche. Dem gilt es ganz besonders entgegenzuwirken. So weit, so nicht gut. Die derzeitige Corona-Pandemie trägt ein großes Stück dazu bei, es den Chören schwer zu machen. Sie sind im Prinzip nicht mehr konzertfähig, möchten aber gerne als Verein zusammenbleiben, denn die soziale Frage ist auch ein wichtiger Aspekt. Langjährige verdiente Sänger aus dem Chor zu entfernen, ist schmerzlich, und eigentlich auch nie gewollt. Die wenigsten Chorleiter tun das.

CHÖRE IM LÄNDLICHEN RAUM HABEN ES VIEL LEICHTER

In ländlichen Regionen sieht das Männerchorwesen noch relativ gesund aus. Das liegt vor allem an dem eingeschränkten Freizeitangebot, wo es wenige, aber dafür große Vereine gibt, und sich mehr Leute finden, darin mitzuwirken. Schützenvereine, Bläsergruppen und traditionelles Chorwesen sind in vielen ländlichen Gebieten zu finden. Im urbanen Bereich existiert eher ein Überangebot



Ulrich Rasche

an freizeitlichen Aktivitäten. Sport- und Kulturveranstaltungen, Ausstellungen und Museumsbesuche sowie ein breiter gefächertes Angebot an abendlichen Unternehmungen sind hier möglich. Auch nimmt die Hast und Eile einer Großstadt viel von der Motivation, sich persönlich noch in Vereinen einzubringen. Jugendliche in Männerchören werden meist nur belächelt und gefragt: „Was willst du da?“

SINGEN IM MÄNNERCHOR MUSS EINFACH SPASS MACHEN

Was ist nun zu tun? Denken wir doch einfach mal an die 60 jungen Taiwanesen zwischen 18 und 30 Jahren, von denen ich anfangs sprach. Woher kommt hier die Motivation? Wer mit so viel Ausdruckskraft seine Stimme zum Klingen bringt, ist bereits motiviert. Es muss einfach nur jedem Spaß machen, sich in die Gesangswelt mit

einzubringen. Es gibt bestimmt viele stimmliche Begabungen, die sich finden könnten, um große musikalische Leistungen hervorzubringen.

Männerchöre mit jugendlicher Frische neu zu gründen, ist hier angesagt. Das gilt nicht nur für die U-Musik, den Jazz- und Pop-Bereich, sondern besonders auch für den klassisch konzertanten. Was ist mit all den berühmten großen Werken aus der Männerchorszene, die heute keiner mehr singt beziehungsweise singen kann?

All unsere heutigen Männerchöre kranken an Tenorschwäche und Basslastigkeit. Hinzu kommt ein stimmliches Unvermögen, in höheren Regionen sauber singen zu können. Was will man verlangen von 80-jährigen Sängern? Es geht halt nicht mehr. Aber es ist kurz vor zwölf. Wir müssen uns jetzt etwas einfallen lassen und brauchen jungliches Engagement. Es geht auch nicht darum „irgend-

was mal eben singen“. Es geht um die Erneuerung der ganzen Szene, und die muss auch qualitativ hochwertig sein. Hier ist jeder gefragt, der seine Stimme nutzen will, um musikalische Ereignisse stattfinden zu lassen. Den Reiz der Bühne kann nur jeder erfahren, der mal Mahlers 2. Symphonie oder Bruchs „Moses“ mitgesungen hat. Das ist ein grandioses Gefühl. Und auch mal Schuberts fantastische Gesänge für Männerchor zu hören, wie es damals der Essener „Schubertbund“ so famos gesungen hat. Das soll alles vorbei sein? Es muss eine große Anstrengung stattfinden, um möglichst schnell eine Lobby zu haben, die Männerchorwelt wieder aufleben zu lassen. Hier geht es um die Renaissance einer untergehenden Ära. Packen wir das an und arbeiten daran.

Ich freue mich auf einen Neustart in der Männerchorszene.

Ulrich Rasche, Beiratsmitglied im CVD //

CHORKONZERTE IM HERBST 2022

3. September | 11.00 Uhr
Chormatinee des MGV Sängerbund 1882 Erkrath e.V. | Mitwirkende: MGV Hochdahl, Gerresheimer Männerchor, Frauenchor Erkrath, Linda Hergarten
Ort: Brauhaus zum Goldenen Handwerk, Bernsauplatz 12, 40699 Erkrath

4. September | 17.00 Uhr
Joyfully singing - das Jubiläumskonzert 20+1. Voices of Joy Düsseldorf
Ort: Kirche St. Maria in den Benden, Dechenweg 40, 40591 D'dorf-Wersten

11. September | 17.00 Uhr
Spätsommerabendträume der Chorgemeinschaft Cantemus Duisburg-Rahm
Ort: Pfarrheim, Am Rahmer Bach 12, 47269 Duisburg

17. September | 19.00 Uhr
Misa Tango
Tao-Chor Düsseldorf e.V. und Solist*innen
Ort: Johanneskirche Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 39, 40212 Düsseldorf

25. September | 18.00 Uhr
Bigbang: Brahms I und Musik aus Persien
junger kammerchor düsseldorf
Kooperation mit dem Jugendsinfonieorchester der Tonhalle Düsseldorf
Ort: Tonhalle, Ehrenhof 1, 40479 D'dorf

15. Oktober | 20.00 Uhr
Zu den Sternen. Gustav Holsts „Die Planeten“
junger kammerchor düsseldorf
Kooperation mit Camerata Louis Spohr
Ort: Tonhalle, Ehrenhof 1, 40479 D'dorf

28. Oktober | 20.00 Uhr
I'll carry you!
DC Voiceband mit Rainer Stemmermann
Ort: Jugendkirche TABGHA, Dellplatz 35, 47051 Duisburg

4. November
Barbershopchor Düssharmonie
Auftritt mit dem Quartett „Frisiersalon“
Ort: Stadtteilbücherei Düsseldorf-Wersten, Liebfrauenstraße 1, 40591 Düsseldorf

5. November | 19.00 Uhr
Paradise now! - Ein Musical (Premiere)
Akademie für Chor und Musiktheater
Ort: Johanneskirche Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 39, 40212 Düsseldorf
Weitere Termine: 06.11., 12.11. und 13.11.

6. November | 17.00 Uhr
Spirit of Joy - Gospelchor Meerbusch
Benefizkonzert zugunsten der Hospizbewegung Meerbusch
Ort: Ev. Christuskirche, Karl-Arnold-Str. 12, 40667 Meerbusch-Büderich

12. November
Jazz- und Popchor Meerbusch
Gemeinschaftskonzert mit den Soulville Jazz Singers Düsseldorf
Ort: Bürgerhaus Reisholz, Kappeler Straße 231, 40599 Düsseldorf

12. November | 15.00 Uhr
Traditionelles Konzert der Hochdahler Chöre
Ort: Stadthalle Erkrath, Neanderstraße 58, 40699 Erkrath
15.00 Uhr

13. November | 16.00 Uhr
„Lost in Space“ - a-cappella-Pop zum Abheben
Vokalensemble „Mundlandung“
Ort: Alter Bahnhof Gerresheim, Heyestraße 194, 40625 Düsseldorf

18. und 19. November
Barbershopchor Düssharmonie
Mitwirkung bei der Wiedereröffnung der Freizeitstätte Garath, Fritz-Erler-Straße 21, 40595 Düsseldorf

Advents- und Weihnachtskonzerte
finden Sie auf unserer Terminübersicht im Internet unter www.cvdus.de/termine/

HOCHDAHLER CHÖRE**20. Sängerfest im Lokschuppen**

Am 26. Mai 2022 fand das 20. Sängerfest der Hochdahler Chöre im Lokschuppen in Erkrath-Hochdahl statt. Ein Bericht von Cornelia Thomas:

Zuletzt probten wir am 11. März 2020, nicht ahnend welche kulturelle, gesellschaftliche und soziale Durststrecke uns allen bevorstand. Die Sorge um die weitere Entwicklung der Pandemie schwang bereits mit. Erst ab August 2020 folgten Proben in unregelmäßigen zeitlichen Abständen auf dem luftigen Bahnsteig des historischen Lokschuppens in Hochdahl. Später, Ende August, fand die erste „Indoor-Probe“ im gut gelüfteten Lokschuppen statt. Selbst in dieser Location konnte der Chor nicht im gewohnten Miteinander, sondern nur in Gruppen miteinander singen. Das mit der Stadt Erkrath abgestimmte Hygienekonzept sah drei Meter Abstand zur Seite und vier Meter nach vorne vor. Jede Probe war ein großer organisatorischer Kraftakt. Diesen nahmen wir nur allzu gerne in Kauf. Galt es doch miteinander in Verbindung zu bleiben, in der Hoffnung leere Bühnen wieder füllen zu dürfen. Doch der nächste Lockdown legte alle Bemühungen auf Eis. Am 7. Oktober 2020 findet die letzte Probe des Jahres statt. Es wird auch zu kalt, um bei weit geöffneten Flügeltüren zu singen. Die Hoffnung auf die geplanten, traditionellen Galakonzerte und die Teilnahme des Frauenchores an den Weihnachtskonzerten des Polizeichores Essen in der Essener Philharmonie zerplatzten ebenso wie die Vorfreude auf das jährliche Neujahrskonzert im Januar 2021.

Erst Ende Juni 2021 folgten, immer noch unter diesen erschwerten Bedingungen, die ersten Proben im Lokschuppen, in der Stadthalle und zuletzt in der Aula des Gymnasiums

der Stadt Erkrath im September.

Wir ließen uns nicht entmutigen, beharrlich sangen wir mit diesen Möglichkeiten und Umständen sogar neue Stücke ein. Vielleicht ist das Neujahrskonzert im Januar 2022 möglich? Doch auch dieses fiel leider der Pandemie mit stetig steigenden Infektionszahlen zum Opfer.

Endlich, am 2. März 2022, findet die erste reguläre Probe nach zwei langen Pandemie-Jahren statt.

Die Teilnahme an den Proben bestimmt die Corona-Schutzverordnung: Nur vollständig geimpfte und/oder genesene Sängerinnen und Sänger dürfen an der Probe teilnehmen. Zusätzlich benötigen diejenigen, die nicht geboostert sind, einen negativen Bürgerschnelltest, der nicht älter als 24 Stunden ist (2G+ Regel). Die geboosterten Sängerinnen und Sänger nehmen freiwillig einen Schnelltest daheim vor.

ERSTER AUFTRITT NACH LANGER PAUSE

Egal – wir sind einfach nur glücklich wieder gemeinsam in unserem Franziskushaus singen zu dürfen. Mit Feuereifer und viel Leidenschaft setzen wir die Proben mit Prof. Thomas Gabrisch, unserem Chorleiter, zu dem neuen Programm fort. Unser Ziel ist das 20. Sängerfest im historischen Lokschuppen zu Christi Himmelfahrt, am 26. Mai 2022. Die letzten Konzerte fanden im November 2019 statt, und wir freuen uns sehr darauf unser Publikum im schönen Ambiente des Lokschuppens und seinem Biergarten nach so langer Zeit wieder gesanglich zu umarmen.

Das Lampenfieber ist deshalb etwas stärker zu fühlen als sonst. Wird unser Publikum sich ebenso freuen und



Frauenchor Hochdahl und Hochdahler MGV 1909

zahlreich erscheinen? Wie kommen unser Programm und die neuen Stücke an?

Eröffnet wird das Sängerfest mit Beiträgen des Frauenchores Hochdahl und des Hochdahler Männergesangsvereins 1909 zusammen mit dem MGV Sängerbund Erkrath 1882. Passend zum Anlass, zur Jahreszeit und Location singen wir leichte, emotionale und sommerlich launige Lieder. Feinfühlig werden wir durch Rie Sakai am Klavier begleitet und durch Prof. Thomas Gabrisch dirigiert.

Die Damen lassen rote Rosen regnen und feiern den Geburtstag von Elton John. Die Herren schwelgen beim Chianti im Sonnenland Ticino. Gemeinsam singen wir den „Chor der Landleute“ von Smetana und den „Chor der Kreuzfahrer“ von Verdi. Wir werden nach langer Zeit belohnt mit dem Applaus der vielen Gäste im gut gefüllten Lokschuppen und feiern anschließend gemeinsam bis in den späten Nachmittag.

Nach dem Konzert ist vor dem Konzert. Wir proben wieder hochmotiviert für das im November dieses Jahres geplante Galakonzert in der Stadthalle Erkrath. Ein Seminar zur Vorbereitung ist ebenfalls dazu im Gespräch. Auch die Geselligkeit und das Miteinander werden nicht zu kurz kommen. Ein Sommerfest des Frauenchores ist im Juli geplant, und der Männerchor feiert im August.

Noch einmal möchten wir uns nicht das Heft oder – besser gesagt – den Dirigentenstab aus der Hand nehmen lassen!

//

MADRIGALCHOR MILLRATH

Konzert für Hochwasser-Geschädigte

Der Madrigalchor Millrath veranstaltete am 31. Oktober 2021 ein Benefizkonzert für Menschen, die durch die Hochwasserkatastrophe im vergangenen Jahr betroffen waren. Ein Bericht von Claudia Nöcker:

Viel ist in der Welt in der Zeitspanne seit der letzten Ausgabe von **CHORISMA** passiert. Nicht genug, dass uns das Corona-Virus noch immer im Griff hat, auch der Krieg in der Ukraine wirft seine Schatten auf uns Sängerinnen und Sänger.

Auch der Madrigalchor Millrath hat in den letzten sechs Monaten Höhen und Tiefen durchlebt. Zunächst probte der Chor für das vorweihnachtliche Konzert, das am Samstag vor dem 3. Advent in Hochdahl stattfinden sollte. Aber da viele Erkrather sehr stark von dem Hochwasser im Juli betroffen waren, kam Anfang Oktober die Idee auf, ein Benefizkonzert für die Hochwassergeschädigten in der eigenen Stadt zu veranstalten. So sang der Chor am 31. Oktober 2021 unter der Leitung von Dieter Lein ein be-

rührendes Konzert in der vollbesetzten Kirche Sankt Johannes der Täufer in Alt-Erkrath. Das dankbare Publikum – es hatte ja so lange keine Kulturveranstaltungen mehr gegeben – spendete nicht nur langanhaltenden Applaus, sondern auch einen vierstelligen Betrag. Dieser wurde direkt nach dem Konzert in Form eines symbolischen Schecks an die beiden Vertreter des Vereins „Erkrath hält zusammen“ übergeben.

Zuversichtlich, das Adventskonzert im Dezember singen zu können, begaben sich die Sängerinnen und Sänger Anfang November zum traditionellen Probenwochenende ins Sauerland. Leider stiegen die Infektionszahlen im letzten Herbst immens, daher meldeten sich immer mehr Chormitglieder in den kommenden Wochen von den Proben ab. Der Madrigalchor Millrath war nicht mehr singefähig, sodass das vorweihnachtliche Konzert schweren Herzens abgesagt werden musste. Ein Schicksal,



Madrigalchor Millrath beim Benefizkonzert 2021 in Alt-Erkrath.

das der Chor damals mit vielen Kulturschaffenden teilte.

MIT FENSTERKONZERTEN FREUDE BRINGEN

Einen kleinen Lichtblick gab es dennoch in dieser dunklen Zeit. Ende November sang der Chor ein Fensterkonzert im Franziskus-Hospiz in Erkrath-Hochdahl. Es kam bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie allen Mitarbeitenden sehr gut an. Da ja die Frist für die Fensterkonzerte bis Ende Mai verlängert worden ist, wird der Chor im Frühling weitere Einrichtungen in Erkrath mit seinem Gesang erfreuen.

Überhaupt will der Madrigalchor Millrath positiv in die Zukunft schauen und probt unter nicht einfachen Bedingungen im Bürgerhaus Hochdahl weiter. Vielleicht gibt es ja in absehbarer Zeit mal wieder ein richtiges Konzert. Wer weiß? //



Kinderchor der Akademie für Chor und Musiktheater beim Sommerkonzert 2022.

NEUES AUS DER AKADEMIE FÜR CHOR UND MUSIKTHEATER

Zum Sommerkonzert mit dem Titel „Im Licht der Lieder“ hatten die jungen Sänger*innen der Düsseldorfer „Akademie für Chor und Musiktheater“ ihr Publikum am 11. Juni 2022 in die Johanneskirche eingeladen.

„Unser großes Bedürfnis: Nach der Stille der vergangenen zwei Jahre endlich wieder singen können, wie uns der Schnabel gewachsen ist. Mit einem bunten Strauß Melodien,

überreicht von jedem unserer Chöre. Es war ein richtiges, schönes, großes Sommerkonzert und – es machte Lust auf mehr. „Paradies Now!“, ein neues Stück Musiktheater von Wolfgang Abendroth winkt, im Rahmen von Düsseldorf Festival! im November 2022! Ebenfalls noch in diesem Jahr: eine Einspielung von Gesangsstücken zu „Krabat“ von Otfried Preußler für die Deutsche Oper am Rhein.“ MW//



MUNDLANDUNG

Mit Autoproben auf zu neuen Ufern

Das 7-köpfige Vokalensemble „Mundlandung“ aus Düsseldorf-Gerresheim hat sich während des Corona-Lockdowns auf ganz besondere Weise chorisches betätigt. Ein Bericht von Johann-Henrik Winner:

Und plötzlich fing alles an zu „schleppen“ – selbst bei bewährten Stücken wurde alles langsamer! Schnell war das Problem erkannt: sich einfach „corona-konform“ weiter auseinander zu stellen, funktioniert bei a cappella einfach nicht, da man ja aufeinander hört. Denn auch wenn es nur Millisekunden sind, bis der Schall beim Nachbarn ankommt – die Verzögerung reicht, um bei schnellen Pop-Stücken aus dem Takt zu kommen.

Doch das Repertoire unseres 7-köpfigen Vokalensembles „Mundlandung“ besteht zumeist aus ausgefeilten Arrangements diverser Pop-Stücke, zum Beispiel von Coldplay, Queen oder David Bowie. Also was tun? Glücklicherweise gab es während der Pandemie diverse Konferenztechnik, die mangels Veranstaltungen nicht zum bestimmungsgemäßen Einsatz kam, so konnten wir sehr günstig an ein professionelles Set mit 8 Funkmikros kommen – ideal für uns. So wurde im Sommer 2020 eben open-air geprobt!

Jetzt brauchten wir nur noch einen geeigneten Platz, denn ohne Strom kein Funkmikro! Hier fand sich der Bolzplatz einer Düsseldorfer Schule

als unser neuer „Probeplatz“. Bei gutem Wetter draußen – bei schlechtem Wetter im Auto – mit dem Roll-Piano auf dem Armaturenbrett und dem Mischpult auf dem Beifahrersitz. (Ein Lob an unseren 2. Tenor, der eisern mit dem Fahrrad kam und der dem Wetter mit entsprechender Kleidung und der Dunkelheit mit Stirnlampe trotzte.) Waren wir zunächst noch durch kabelgebundene Kopfhörer (auf dem der Mix aller Stimmen zu hören ist) zu einem kreisförmigen Aufstellen der Fahrzeuge gezwungen, schaffte ein aus der Chorkasse angeschafftes In-Ear-Monitoring-System hier schließlich Abhilfe.

Wer hätte gedacht, dass dieser zunächst als Provisorium gedachte technische Aufwand uns über zwei Jahre begleiten würde. In der Winterzeit war schließlich open-air aus Licht- und Wettergründen nicht mehr möglich, also musste eine andere Lösung her. Ein Gemeinschaftshaus einer Wohnanlage, das mehrere Räume hat, wurde uns zur neuen Heimat – je nach Infektionsgeschehen standen wir lediglich weit auseinander, oder haben uns jeweils in einzelne Räume verkrümelnd, selbst in den Toilettenvorraum: Gemeinsames Singen – man hört sich zwar perfekt, man sieht sich aber nicht! Das sind völlig neue Anforderungen an Aufmerksamkeit, Gehör, Probendisziplin und Geduld.

An all diesen Herausforderungen ist „Mundlandung“ mit seinen sieben Mitsänger*innen aber unglaublich

gewachsen – denn durch die Mikro-technik haben sich für uns natürlich auch ganz neue Chancen ergeben. Open Air Auftritte – sonst für Chöre meist ein Graus – sind jetzt genauso möglich, wie ein satter Bass oder unangestrenzte Solo-Passagen. Bei den „Fensterkonzerten“ 2021 kam die Technik dann auch prima zum Einsatz – wie sonst hätten wir uns auf der Terrasse des Altenzentrums St. Josef gut Gehör verschaffen sollen?

So hat die Pandemie dafür gesorgt, dass wir nicht nur sattelfest mit der Technik sind, sondern uns eben auch die diversen Vorteile, die eine Mikrofonierung mit sich bringt, erschließen konnten. Und so arbeiten wir mittlerweile fleißig auf das nächste abendfüllende Programm hin.

P.S.: Eigentlich sind wir ein Oktett – wir suchen noch Verstärkung im Alt! Bei Interesse gerne über unsere Internetseite melden:

www.mundlandung.org //



Vokalensemble Mundlandung

WILKOMMEN

Der Chorverband Düsseldorf hat Zuwachs bekommen.

Da sich der benachbarte Sängerkreis Neuss aufgelöst hat, weil es an ehrenamtlichem Engagement fehlte, haben einige Chöre aus Dormagen, Meerbusch und Neuss so

den Weg zu uns gefunden. Doch auch weitere Düsseldorfer Chöre sind Neumitglieder in unserer Chorfamilie geworden. In dieser **CHORISMA**-Ausgabe stellen sich einige der Neuen vor.



GOSPELCHOR „GOOD NEWS“ DORMAGEN

Nach der Auflösung des Sängerkreises Neuss hat unser Gospelchor „Good News“ eine neue Gemeinschaft gesucht und sich dem Chorverband Düsseldorf angeschlossen. Unser überkonfessioneller Chor mit rund 30 Sängerinnen und Sängern ist in der Pfarrgemeinde St. Gabriel im Dormagener Norden, in Delrath beheimatet und probt an jedem Donnerstagabend.

Der Grundstein unseres Chores wurde während einer Freizeitfahrt im Jahr 1994 im schönen Salzburger Land gelegt, an der auch der Kirchenmusiker Bert Schmitz teilnahm. Er leitet seitdem den Gospelchor mit Leib und Seele. Mittlerweile ist „Good News“ ein fester Bestandteil der Dormagener Chorlandschaft und gestaltet Gottesdienste wie Firmungen, Konfirmationen, Erstkommunionen musikalisch. Auch bei Hochzeitspaaren ist der Chor sehr beliebt.

Die Bandbreite unseres Repertoires reicht von Gospels, Spirituals, Chor-

sätzen von Pop- und Rockklassikern bis hin zu modernen christlichen Musikstücken und flotten Arrangements. Zurzeit stehen Stücke des englischen Komponisten John Rutter auf der Probenliste.

Gelegenheiten für Auftritte gab es im Laufe der Jahre viele, z. B. Chorgalas, Musikfestivals in Knechtsteden, adventliche Frühschichten, Festgottesdienste der Schützenjugend, Benefizkonzerte für die Hospizbewegung oder Weihnachtskonzerte. Sehr gerne haben wir an den Gospelnights in unserer Nachbargemeinde Neuss teilgenommen. Auch an die Gestaltung eines Videos haben wir uns schon gewagt und dafür „Run To You“ von Pentatonix ausgewählt (zu finden auf unserer Internetseite).

Ein fester Bestandteil des Chorjahres ist das beliebte Probenwochenende im Sommer. Hier wird natürlich viel gesungen, aber auch Choreografien einstudiert und mit Gastdozenten z. B. an der Stimmbildung gearbeitet.

Aber auch die Geselligkeit kommt an diesem gemeinsamen Wochenende nicht zu kurz. Um dieses Highlight des Chorlebens und die anderen organisatorischen Aufgaben kümmert sich ein Team, das Chorleiter Bert Schmitz unterstützt, damit sich „unser Bert“ ganz auf die musikalischen Aufgaben konzentrieren kann.

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben uns natürlich ebenfalls vor große Herausforderungen gestellt. So haben wir im ersten Corona-Sommer im Schatten der Klosterbasilika Knechtsteden mit gebührendem Abstand geprobt. Und obwohl wir immer noch mit einem aktuellen Test zur Probe kommen, haben wir immer noch nicht wieder die frühere Stimmenzahl erreicht. Wir sind aber optimistisch, nach diesen Sommerferien wieder durchzustarten.

Hiltrud Dickers, Bernhard Wünsche //

Weitere Infos: www.good-news.de



JAZZ- UND POPCHOR MEERBUSCH

Der Jazz- und Popchor Meerbusch ist ein gemischter Chor mit etwa 30 sympathischen Menschen im Alter von unter 30 bis über 60 Jahren. Den Chor gibt es schon seit über vierzig Jahren. Die Chormitglieder eint die Freude am Singen und ein hoher musikalischer Anspruch.

Das Repertoire reicht von Cole Porter bis hin zu Coldplay, Peter Gabriel oder Arrangements der Real Group. Es beinhaltet ruhige, stimmungsvolle A-Capella-Sätze mit anspruchsvollen Jazzharmonien ebenso wie rockige Arrangements. Naturgemäß überwiegend englische Texte, aber es kommen auch deutschsprachige Titel hinzu.

Die Chorproben sind der Mittelpunkt des Chorlebens. Es wird konzentriert musikalisch gearbeitet, aber auch viel gelacht. Gepröbt

wird immer dienstagsabends in einer Schule in Meerbusch-Büderich. Während der Pandemie konnten die Chorproben mit einer Mischung aus Online-Proben per Zoom, Proben im Freien oder durch Ausweichen auf andere Probeorte weitestgehend aufrecht erhalten werden. Auch abseits der Proben kommt die Gemeinschaft nicht zu kurz: Sommerfest und Weihnachtsfeier sind Gelegenheiten, zwanglos miteinander zu plaudern und sich besser kennenzulernen.

Etwa ein bis zwei Mal pro Jahr bereichert der Jazz- und Popchor Meerbusch die Region mit Auftritten, zuletzt bei einem Fensterkonzert in einer Düsseldorfer Flüchtlingsunterkunft. Die Gestaltung der Konzerte erfolgt gerne zusammen mit anderen Chören aus der Region.

Seit Anfang 2019 hat Barbara Beckmann die musikalische Leitung übernommen. Als studierte Klassik- und Jazzpianistin, Komponistin, Sängerin und Musikpädagogin ist sie ein musikalisches Multitalent. Sie leitet in Düsseldorf seit 2004 die 40-köpfigen Soulville Jazz Singers, experimentiert mit Improvisationschören und Jodelgruppen. Sie arbeitet mit Rock- und Popchören zusammen, so z.B. mit dem Rockchor der Music Academy (Schirmherr: Produzent Dieter Falk). Als Chorleiterin hat sie sich unter anderem von Jens Johansen („Vocal Line“) ausbilden und vom Improvisationskünstler Bobby McFerrin inspirieren lassen. //

Weitere Infos:

www.jazz-und-popchor-meerbusch.de



Voice Appeal

„Voice Appeal“ ist ein sehr kleiner Chor. Wir sind aktuell zu neunt, und uns gibt es – in wechselnden Besetzungen – seit dem Jahr 2000. Fast alle „Voicies“ sind auch noch in anderen Chören aktiv.

Das Motto der Gruppe lautet: „Unsere Passion ist der Gesang – unsere Ziele sind gute Musik und gute Laune!“ Unser Repertoire ist vielfältig und beinhaltet klassische und geistliche Musik, Madrigale, Volkslieder, Gospel, Barbershop-Arrangements, aktuelle Pop-Songs und eigene Kompositionen.

Wir singen in Kirchen, auf privaten Feiern und geben ein bis zwei kleine Konzerte pro Jahr.

Natürlich ist Corona auch an uns nicht spurlos vorbeigegangen. Einige von uns waren erkrankt und unsere Probenarbeit mussten wir

zeitweise komplett einstellen. Knapp zwei Jahre hatten wir praktisch keine öffentlichen Auftritte. Vor Corona waren wir ein echter „Wohnzimmerchor“ und hatten unsere regelmäßigen Proben immer am Dienstagabend in Düsseldorf-Lörick.

Um mehr Abstand einhalten zu können, proben wir seit einiger Zeit in einer Kirche – akustisch ein Gewinn, aber wir wollen bald wieder zurück in „unser Wohnzimmer“, wo wir die Proben traditionell mit einem Glas Prosecco beginnen. //

Weitere Infos: www.voiceappeal.de



Seit 1969 ist der Chor „Rejoice! e.V.“ – vormals „Jansen Swingers“ – ein musikalisches Markenzeichen Dormagens. 2001 gab sich der Chor den Namen „Rejoice!“, was soviel bedeutet wie „Freut Euch!“

Singen ist unser Hobby. Wir sind circa 50 Sängerinnen und Sänger im Alter von 35 Jahren bis 70 plus und singen begeistert Rock, Pop, Spirituals, Jazz, Swing, Musical- und Film-melodien – überwiegend in englischer, aber auch in deutscher und französischer Sprache.

Seit 2014 leitet die Musikpädagogin Brigitte Vedder den gemischten Chor.

Im Jahr 2019 konnten wir unser Goldjubiläum mit zwei Konzerten feiern. Seit der Chorgründung 1969 finden etwa alle zwei Jahre Bühnenkonzerte im städtischen Gymnasium „Bettina von Arnim“ mit Bühnenshows und professioneller Technikunterstützung statt. Darüber hinaus haben wir Auftritte im Auftrag der Stadt Dormagen, in Nachbarstädten, auf Kirchentagen oder bei Musikfestivals in NRW. Darüber hinaus veranstalten wir Benefizkonzerte.

Konzertreisen führten in die Partnerstädte Dormagens. Seit 2015 besteht eine Chorph Partnerschaft mit einem Chor in Saint André, Frankreich.

Unser Chor ist technisch gut aufgestellt; mit Beginn der Pandemie wechselten wir zu digitalen Chorproben mit Zoom und später je nach Pandemiesituation teilweise zu Präsenzproben in einem extra angemieteten und mit einer Belüftungsanlage versehenen großen städtischen Saal, oder es gab Hybridproben.

Wir pflegen ein harmonisches Chorleben. Viele Mitglieder singen seit Jahrzehnten im Chor und werden auf Jubilärfestern für ihr Engagement geehrt. Die Geselligkeit steht bei Chorfeiern und Reisen im Vordergrund. Eine aktive Mitarbeit bei Konzertvorbereitungen ist in Kreativ- und Dekorationsteams selbstverständlich.

Je nach Entwicklung der Pandemie planen wir in absehbarer Zeit ein Konzertprogramm auf die Bühne zu bringen und studieren neue Songs ein. Das für 2020 geplante Gemeinschaftskonzert mit unserem Partnerchor soll baldmöglichst nachgeholt werden, und ein Benefizkonzert ist auch angedacht. In diesem Jahr singen wir in bzw. vor sozialen Einrichtungen, auf Vereins-, Gemeinde- und Stadtfesten. Und auf unserem diesjährigen Sommerfest werden unsere

REJOICE! DORMAGEN

Jubilare aus den zurückliegenden drei Jahren der Corona-Pandemie geehrt werden.

Neue Sängerinnen und Sänger sowie Musikerinnen und Musiker sind jederzeit herzlich willkommen zu unseren offenen Proben (mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr in der ev. Kreuzkirche in Dormagen-Nievenheim).

Roswitha Schulte-Eversum //

Weitere Infos:

www.rejoice-dormagen.info



Rejoice! bei einer Chorprobe via Zoom.

SCHULUNGEN DES CV DÜSSELDORF 2022

Movicals – Chor in Bewegung 10. / 17. / 24. September 2022

Leitung: Victoria und Tilman Wohlleber

Ort: 10.09. und 24.09. im Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf | 17.09. im AWO Zentrum Plus, Klosterstr. 112, 40211 Düsseldorf

Stimmbildung 01. und 08. Oktober 2022

Dozentin: Barbara Beckmann
Ort: Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf

Hilfe, ich muss den Chorleiter vertreten

22. und 29. Oktober 2022

Dozent: Tilman Wohlleber
Ort: Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf

Teilnahmegebühren: 20 Euro

Weitere Informationen bei Ute Neyer, Tel. 0211 / 422 98 50

Anmeldefomulare unter www.cvdus.de/schulungen/



ES WAR EINMAL...

So beginnen üblicherweise Märchen, doch dies ist die Geschichte unseres noch jungen Chorvereins.

Einige Mütter, die sich im Liedergarten der Clara-Schumann-Musikschule (CSM) kennengelernt hatten, entdeckten durch die kleinen Singstunden mit ihren Kindern den Spaß am Singen. Ein kleiner Frauenchor wäre schön. Claudia Fürst von der CSM macht es im September 2003 möglich und wird auch unsere erste Chorleiterin. Wir nennen unseren Chor „Mama Mia“ in Anlehnung an unsere Zeit als Mütter im Liedergarten.

Jede neue Sängerin – ob Mutter oder nicht – ist willkommen. Noten lesen zu können ist nicht erforderlich, es zählen die Neugier und die Lust, sich auf Neues einzulassen. „Mama Mia“ wächst und gedeiht: Statt einfacher Stücke gehören zunehmend mehrstimmige Arrangements zum vielseitigen Repertoire, das vom klassischen Liedgut bis hin zu Musical und Pop reicht. Die Freude am Singen aber bleibt das Wichtigste, denn Singen fängt von innen an.

2008 übernimmt Lena-Maria Kramer die Leitung unseres Chores.

Um die Verbundenheit zu Clara Schumann zum Ausdruck zu bringen, gibt sich der Chor den neuen Namen Clarissima. Innerhalb der CSM führt der Frauenchor allerdings trotzdem eher ein Schattendasein. Im Sommer 2020 erschwert nun auch noch Corona den Chorgesang. Und dann bekommen die Sängerinnen eine kurze, formale Mitteilung, dass der Chor bis

auf Weiteres nicht mehr angeboten wird. Licht aus!

Was tun? Wir möchten nach so langer Zeit nicht einfach aufgeben. Unser Chor soll unter der Leitung der bisherigen, langjährigen Chorleiterin bestehen bleiben. Der Spaß am gemeinsamen Singen und die gewachsene Gemeinschaft sind gerade in Coronazeiten umso wichtiger.

Im Oktober 2020 gründen wir einen Chorverein. Wir nennen uns Clarissima 2.0 und setzen damit ein Zeichen, dass Bewährtes in neuer Form fortgeführt wird.

KLEINE UND GROSSE KONZERTE

Die Teilnahme am Tonhallentag der CSM im Mai 2011 und die alljährlichen Konzerte am Ende eines jeden Schuljahres der CSM waren kleine Highlights in unserem Chorleben.

Der Höhepunkt war unser Auftritt in der Tonhalle: Am 5. April 2014 lud die Philharmonische Gesellschaft Düsseldorf zu ihrem alljährlichen Konzert ein. Für „The Queen Symphony“ von Tolga Kashif wurde ein Projektchor aus verschiedenen Chören Düsseldorfs und Umgebung zusammengestellt, in dem auch wir mitgesungen haben. Es war für uns eine große Erfahrung und Herausforderung, an einem solchen Projekt mitwirken zu können. Das intensive Auseinandersetzen mit der Literatur zeigte uns manchmal unsere Grenzen auf, spornte uns aber auch immer wieder zu Höchstleistungen an. Bei der Aufführung erlebten wir alle einen unvergesslichen Abend.

CLARISSIMA 2.0 DÜSSELDORF

Clarissima ist flexibel, experimentierfreudig und hilfsbereit. Studierende der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf haben mit diesem Chor gearbeitet, um ihre Praxiserfahrung zu vertiefen. Ebenso haben gemeinsam mit der Chorleiterin zwei Studentinnen mit dem Frauenchor ein Adventskonzert vorbereitet und in der Klarenbachkirche in Holthausen aufgeführt.

In den letzten Jahren konzentrieren wir uns eher auf „Wohnzimmerkonzerte“ in Seniorentagesstätten und -wohnheimen.

SINGEN MIT UND FÜR ANDERE MENSCHEN

Unseren Chor gibt es nun schon seit fast 20 Jahren. Dass einige von uns schon so lange dabei sind, spricht für Kontinuität, Verbundenheit und Spaß am gemeinsamen Singen.

Singen im Park, Online-Proben, Stimmbildung und eine Online-Weihnachtsfeier ersetzen während Corona die normalen Chorproben. Im Sommer 2021 gab es auch wieder einen ersten öffentlichen Auftritt in einem Seniorenwohnheim in Golzheim. Mit Maske gesungen, aber trotzdem mit viel Freude. Dieses Leuchten in den Augen des Publikums berührt und motiviert uns. Mit Anderen und für Andere singen – das ist Clarissima 2.0.

Wir proben montags von 20.00 bis 21.30 Uhr in der kath. Pauluskirche in Düsseldorf-Düsseltal. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Für den Vorstand:

Ute Leßmann, Ina Hermanns, Claire Herzog //

FRAUENCHOR ERKRATH 1997

Verspätetes Neujahrskonzert

Eigentlich hätte das Erkrather Neujahrskonzert Anfang Januar stattfinden sollen, doch die Coronawelle hatte zum Jahreswechsel das kulturelle Leben noch fest im Griff. Am 25. März 2022 konnte das Konzert nachgeholt werden. Ein Bericht von Monika Krüger:

Durch Corona und die damit verbundenen Schwierigkeiten waren starke Nerven beim Veranstalter und allen Beteiligten gefragt. Aber alle Mühe hat sich gelohnt. Endlich

wieder ein Konzert mit Solistinnen und Chor – und das Ganze unter dem Motto „Freunde, das Leben ist lebenswert“. Was für eine Freude auf allen Seiten!

Der Frauenchor Erkrath umrahmte als Chor und Gastgeber das Programm unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Christoph Schultz, der am Ende einen 500-Euro-Scheck für eine Hilfsorganisation für Ukraine-Geflüchtete überreicht bekam.

Die Solist*innen Morenike Fadayomi, Michael Agafonov und Sami Lutinen begeisterten mit wunderschönen Arien. Stephen Harrison und Karl-Heinz Nacke führten durch das Programm. Besonderen Applaus erhielt der Frauenchor für das „Mary Poppins“-Medley, bei dem die Sängerinnen von den drei jungen Solistinnen Linda Hergarten, Xenia von Randow und Anja Du unterstützt wurden.



Projektchor des Frauenchors Erkrath 1997 in Frankreich.

MOZARTS REQUIEM

Im Mai folgte dann für einen Teil des Frauenchors Erkrath 1997, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, gleich ein weiteres Highlight. Der Projektchor „Coral Renania“ traf am 14. Mai 22 seinen Partnerchor in dem französischen Städtchen Cergy-Pontoise. In der Eglise Ozanam kam mit einem insgesamt 80-köpfigen Chor, Orchester und vier Solisten das „Requiem“ von Mozart zur Aufführung. Ein sehr emotionales Ereignis, denn das Konzert stand auch im Zeichen des Krieges in der Ukraine. Zu Beginn erklang in der vollen Kirche von den Chören und dem Orchester die Nationalhymne der Ukraine – im Anschluss dann das Requiem. Beeindruckend! //



Generalprobe fürs Neujahrskonzert in Erkrath.

JAPANISCHER MÄNNERCHOR DÜSSELDORF

Im vergangenen Jahr hat der Japanische Männerchor Düsseldorf sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Thomas J. Takeda (Chorvorsitzender) bedankt sich für die Unterstützung durch den Chorverband Düsseldorf.

Der Chorverband Düsseldorf, dessen Mitglied wir seit 2012 sind, ist eine Organisation für uns wie eine Mutter. Er war und ist immer bereit, uns mit einer absoluten Liebe zu unterstützen. Wegen der Corona-Pandemie haben wir lange genauso wie andere Chöre keine Probe ausüben können. Dadurch haben wir viele Mitglieder verloren. Das Jahr 2021 war eigentlich das 30. Jubiläumsjahr für uns. Dafür haben wir seit langem geplant, ein eigenes Jubiläumskonzert zu ver-

anstalten. Aber wegen der Pandemie mussten wir darauf verzichten.

Ab Juni 2021 konnten wir wieder regelmäßig proben. Dann hatte sich Frau Paschke-Sander, Vorsitzende des Chorverbandes, mit mir in Verbindung gesetzt und vorgeschlagen, bei der Ehrungsveranstaltung im Plenarsaal der Stadt Düsseldorf aufzutreten. Aber unser Männerchor allein war dazu nicht fähig, weil unsere Mitglieder zu wenig geworden sind. Mein Gegenvorschlag war, mit dem Sakura Chor (Jap. Damenchor) gemeinsam dort aufzutreten. Aber der Sakura Chor ist noch kein Mitglied des CVD. Frau Paschke-Sander hat eine sehr freundliche Entscheidung gemacht: Wir durften gemeinsam mit dem Sakura Chor dort auftreten. Und

am 19. September 2021 war es dann soweit. In Anwesenheit des Japani-



Japanischer Männerchor und Sakura-Chor bei der Jubilarehrung am 19. September 2021.

schen Generalkonsuls Herrn Iwama haben wir drei Lieder vorgetragen und wurden geehrt. Das war ein unvergessliches Erlebnis für uns. Dafür werden wir dem Chorverband immer dankbar sein. *Thomas J. Takeda //*

SOULVILLE JAZZ SINGERS

Wie Phönix aus der Asche

Das erste große Aufatmen nach den langen Einschränkungen in der Corona-Pandemie hatten die Sänger*innen von den Soulville Jazz Singers bei einem Konzert in der Schlosskirche Eller.

Ein Bericht von Barbara Beckmann:

Nach langer Zeit sind wir am 6. Mai 2022 gerne der Einladung in die Schlosskirche Eller gefolgt. Einmal im Monat findet hier das sogenannte Bistro statt, eine Konzertreihe mit kulinarischem Entree ab 19 Uhr. Mitglieder vom Gospelchor Pater Noster kochen dort in einladender Atmosphäre hervorragend lecker für Gäste und Zuhörer*innen, die am Freitagabend ein Konzert geben bzw. besuchen.

Im Vorfeld war dieser Termin sehr wackelig, waren doch auch die Soulville Jazz Singers arg gebeutelt aus den letzten Monaten hervorgegangen. Online- und Draußen-Proben waren zur Aufrechterhaltung unseres Chorbetriebs in diesen Zeiten nützlich, doch erst als wir wieder in unseren schönen Proberaum konnten, in den Bachsaal der Johanneskirche, kam das Chorgefühl wieder.

Teilweise mit gemischten Gefühlen, denn einige Sänger*innen mochten noch nicht wieder in Präsenz singen, andere hatten sich bis zum Jahresende abgemeldet oder sogar leider ganz verabschiedet.

ENDLICH WIEDER MITEINANDER KLINGEN

Mit dem bekannten Prozedere – geöffneten Fenstern und weit auseinander gestellten Stühlen – waren wir glücklich, endlich wieder miteinander zu klingen. (Die Pause zum Quatschen wurde an das Ende gelegt.)

Ob wir es bis zum Konzert schaffen würden? Das konnte selbst ich (als kompromisslose Optimistin) nicht

freien Herzens mit Ja beantworten. War doch vieles wackelig, der Probenbesuch war unregelmäßig und gefährdete die Singfähigkeit.

Dennoch wollten wir es versuchen und haben in Gelassenheit entschieden: diesen Termin nutzen wir für uns, für unsere Gemeinschaft, und wir geben uns die größte Mühe, dass Noten, Texte und Abläufe so sitzen, dass wir Musik machen können. Außerdem haben sich zwei neue Chormitglieder ins Zeug gelegt und schon mitgesungen.

Wir konnten in der stimmungsvollen Atmosphäre unsere neuen Stücke zeigen, von bekannten Standards wie etwa „I got rhythm“ über Joni Mitchell’s „Both sides now“ bis hin zu einem fetzigen Aretha-Franklin-Medley „Queen of soul“, bei dem sich Michaela Peters solistisch ordentlich „Respect“ verschaffte.

Zu Konzertbeginn und nach der Pause haben sich als Duo, mit bezaubernden Jazz- und Latin-Standards, zwei Talente aus den eigenen Reihen präsentiert: Martina Schiffer (Sopran) und Thomas Debler (Bass) am Klavier. Gundi Fischer (Alt) moderierte spannend den Abend.

Und plötzlich war sie wieder da, die Verbundenheit beim Musizieren. Wir als Chor miteinander und mit dem Publikum, der große Spaß nach fleißiger Einstudierung sich bewegen zu können und innerlich bewegt zu werden. Die Interaktion mit dem Publikum war so innig, einige Tränen flossen in den ersten Reihen, und auch wir wurden getragen von der gegenseitigen Freude, die sich im Raum ausbreitete.

Und am nächsten Tag verbreitete sich die fröhliche Nachricht wie im Lauffeuer: „Wow, das war ja wie Phönix aus der Asche! Wir sind wieder da!“

//

DAS GROSSE ZWITSCHERN

Nach langer Coronapause hat in der Tonhalle Düsseldorf wieder ein großes Familienmusikfest stattgefunden. Renate Borgelt (Sängerin und Chorvorsitzende) schildert ihre Eindrücke.

„Das große Zwitschern“ – und wir vom Polizei-Chor Düsseldorf 1958 mit 30 Sängerinnen und Sängern durften dabei sein. Eine ganz tolle Idee von der Tonhalle Düsseldorf, die nach fast zwei Jahren ein Familienmusikfest mit anschließendem Wunschkonzert zum Zuhören und Mitsingen mit Lieblingsliedern am 29. Mai 2022 veranstaltet hat.

Für uns war es mal wieder ein aufregendes Ereignis, auch schon vorher. Welche Lieder wollen wir zum Besten geben? Wir haben uns für „Feelings“ und „La Mer“ entschieden. Unser Chorleiter konnte uns bereits bei den Proben ein Glücksgefühl vermitteln. Endlich mal wieder singen! Unsere Stimmen waren tatsächlich noch nicht ganz eingerostet. In den „Stimmzimmern“ der Tonhalle machte sich dann die bekannte Nervosität breit, wie immer vor großen Chorauftritten. Auch das gewisse Prickeln vor einem Auftritt war wieder da. Es wurde an der Konzertkleidung korrigiert. Saß auch alles gut? Die Stimme wurde noch schnell „geölt“. Immerhin fand das Gemeinschaftskonzert in der Düsseldorfer Tonhalle vor großem Publikum statt. Ein Gefühl, das wir lange vermisst haben. Auch wenn die Chor-Aufstellung zwischen den vielen Musik-Instrumenten und Notenständern nicht so gelungen war wie sonst, haben wir den Einsatz unserer Lieder, die am Flügel von unserem Chorleiter mitreißend begleitet wurden, nicht verpasst. Für uns alle war „Das große Zwitschern“ nach so langer Zeit ein sehr emotionales Erlebnis.

// Renate Borgelt //

POLIZEI-CHOR DÜSSELDORF 1958

Unser Chorleben während der Pandemie

Was der Polizei-Chor Düsseldorf 1958 seit Beginn der Corona-Pandemie durchleben musste, ist exemplarisch für viele Chöre des Chorverbandes Düsseldorf. Ein Bericht von Ute Neyer:

Als uns im März 2020 die Pandemie erreichte, war schnelles Handeln notwendig. Die Proben mussten sofort eingestellt werden, persönliche Kontakte waren nicht mehr möglich. Einen festen Termin hatte unser Frühlingskonzert im Mai und wurde sofort abgesagt.

Auch war zu diesem Zeitpunkt schon absehbar, dass es im laufenden Jahr keine öffentlichen Auftritte mehr geben werde. So mussten wir schweren Herzens unser traditionsreiches Weihnachtskonzert in der Düsseldorfer Tonhalle schon früh absagen und waren froh, dass wir ohne Kosten aus dem Vertrag kommen

konnten. Auch das lieb gewonnene Weihnachtssingen im Polizeipräsidium musste ausfallen.

Eine für August 2020 geplante Chorreise nach Hamburg, auf die sich alle schon gefreut hatten, musste storniert werden. Selbst der jährlich stattfindende Gottesdienst in Gedenken an die verstorbenen Polizeibeamten des Polizeipräsidiums Düsseldorf, den der Chor stets gestaltete, konnte wegen der Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden. Und auch die Jahresversammlung musste verschoben werden.

Das bedeutet jedoch nicht, dass der Kontakt zu den Sängerinnen und Sängern eingeschlafen wäre. Ganz im Gegenteil, unsere Vorsitzende Renate Borgelt hielt den Kontakt mit jedem

einzelnen Chormitglied aufrecht – per Telefon, WhatsApp und E-Mail. Auch eine Radiobotschaft über „Antenne Düsseldorf“ mit einem musikalischen Gruß an den Chor an einem Sonntag ist ihr gelungen.

Im Juli war es dann möglich, unter Einhaltung aller Coronaregeln, sich einmal persönlich zu treffen, auch ohne Gesang. Die Einladung in den Biergarten eines Kleingartenvereins wurde sehr begrüßt.



Polizei-Chor Düsseldorf 1958 beim Konzert in der Tonhalle Düsseldorf.

Um aber auf das Singen nicht gänzlich verzichten zu müssen, hat unser Chorleiter Eugen Momot digital Stücke bereitgestellt, so dass jeder zu Hause etwas proben konnte.

Die Freude war groß, als wir im September 2020 in kleiner Besetzung wieder proben durften: Doch die Freude währte nicht lang, schon Ende November ging es wieder in den Lockdown.

Bis September 2021 waren Proben nicht mehr möglich. Dann galt es, überhaupt einen Proberaum zu finden, in dem es möglich war, zwar mit Abstand, aber doch mit einer größeren Personenzahl zu singen. Hier kam der Chorverband Düsseldorf zu Hilfe. Er stellte den Kontakt zum Palais Wittgenstein und zum Stadtmu-

seum her. Beide Häuser öffneten ihre Räume für Proben der Düsseldorfer Chöre. Seit Januar 2022 kann der Polizei-Chor hier regelmäßig proben.

Im November 2021 konnte dann auch wieder der Gedenkgottesdienst in der Friedenskirche in Düsseldorf stattfinden.

Mit einem weihnachtlichen Chor-treffen im November 2021 ließen wir das Jahr ausklingen und schauten optimistisch in das neue Jahr 2022.

Die Planungen für das Weihnachtskonzert am 17. Dezember 2022 in der Tonhalle Düsseldorf haben begonnen. Zur Unterstützung sucht der Polizei-Chor Düsseldorf 1958 noch erfahrene Projektsängerinnen und -sänger. Die Chorvorsitzende Renate Borgelt freut sich über die Kontaktaufnahme interessierter Sängerinnen und Sänger per Telefon unter der Rufnummer

0174 / 321 59 65 oder per E-Mail an info@polizeichorduesseldorf.de //

DANKE!

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidende Kinder und Familien zu unterstützen.



DREI FRAGEN AN

Dennis Hansel-Dinar

„Wer mit Kindern und Jugendlichen singen möchte, muss vor allem selbst von Musik und vom Singen begeistert sein.“

Prof. Dennis Hansel-Dinar ist Lehrbeauftragter für Chorpädagogik an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. 2015 wurde er dort zum Professor berufen, nachdem er bereits seit 2004 eine Vertretungsprofessur für Chorleitung innehatte. Neben seiner Lehrtätigkeit arbeitet er als Chorleiter und bietet Schulungen an, so auch im März 2022 für den Chorverband Düsseldorf zum Thema Stimmbildung mit Schüler*innen in der Unterstufe. Seit 2019 leitet Dennis Hansel-Dinar außerdem den Chor des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf.

Herr Prof. Hansel-Dinar, mit Kindern zu singen ist kein Kinderspiel. Was sind nach Ihrer Auffassung die drei wichtigsten Dinge, die ein*e Chorleiter*in beherrschen muss, um mit Kindern oder Jugendlichen in Schule oder Verein zu singen?

Wer mit Kindern und Jugendlichen singen möchte, muss vor allem selbst von Musik und vom Singen begeistert sein und musikalisch und auch stimmlich intensiv an sich arbeiten. Wer gut vorsingt, dem singen die Sänger*innen gut nach, und wer vor Begeisterung brennt, der wird die Kinder mit dieser Begeisterung anstecken. Außerdem sollte man sich mit den Stücken, die man mit den Kindern singen will, intensiv beschäftigen, selbst wenn es „nur“ kleine Liedchen sind. Kinder nehmen das ernst, was ich als Leiter ihnen als wertvoll präsentiere. Darüber wird die so häufig beschworene Wichtigkeit der Literatúrauswahl in der Regel deutlich weniger wichtig.

Zweitens ist eine gute Selbstdisziplin wichtig, denn die Vorbereitung von Proben mit Kinder- und Jugendchören braucht viel konkrete Vorüberlegung, damit die jungen Sänger*innen am Ende mit Freude in der Musik aufgehen können. Außerdem erwarten wir von den Kindern und Jugendlichen, dass sie sich ernsthaft und konzentriert auf die Arbeit einlassen, und das müssen wir ihnen vorleben, denn sie lernen von uns nicht nur Töne oder Klangfarben, sondern auch, dass Stille wichtig ist, damit man Hören lernen kann, oder dass das Hinhören auf das Singen der Anderen etwas mit gegenseitiger Wertschätzung zu tun hat.

Drittens halte ich einen gesunden Humor für eine gute Quelle für positive und lebendige Probenarbeit. Ein*e



Prof. Dennis Hansel-Dinar

Leiter*in, die über sich selbst lachen kann, kann in Sekunden eine angestrenzte Probenatmosphäre entspannen.

Ich bin sicher, dass ich das Ideal dieser Kriterien selbst immer wieder weit verfehle, aber ich versuche, mich stetig zu reflektieren, wo ich diesen Grundsätzen nicht genüge. Am Ende aber kommt es aber vor allem darauf an, dass wir uns auf die Kinder und Jugendlichen einlassen, die vor uns stehen, und ihnen mit Liebe und Respekt begegnen.

Wie bereiten Sie Ihre Studierenden auf eine Tätigkeit im Kinder- und Jugendchorbereich vor?

Die Studierenden kommen mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen in meine Kurse: Die Chorleiter*innen und Kirchenmusiker*innen haben bereits seit Jahren aktiv Chorleitung und Gesang studiert, bevor sie zu mir kommen. Die Musikpädagog*innen haben in der Regel eher wenig Erfahrung mit Chorleitung und Dirigieren, sind aber ebenso eigenständige Musiker, und dazu im Umgang mit Kindern erfahren und wissen, wie man Inhalte in eine sinnvolle Lernfolge bringt. Ich versuche, Räume zu schaffen, in denen die Studierenden ihre Fähigkeiten einsetzen und sich dabei gegenseitig und auch mich bei der Arbeit beobachten können. So können sie erkennen, was sie schon beherrschen, und wo sie sich noch entwickeln müssen.

Mein Vorgänger Prof. Martin Berger hat bereits vor Jahren eine Kooperation mit dem Kinderchor der Carl-Sonnen-schein-Grundschule eingeführt, mit dem unsere Studierenden auch heute noch zwei Semester lang wöchentlich proben. Für die Jugendchorleitung haben wir eine zweite

Kooperation mit dem Humboldt-Gymnasium, in deren Singklassen die Studierenden Erfahrungen im Umgang mit älteren Schüler*innen machen können. Dazu freue ich mich, dass wir im Sommersemester regelmäßig in dem wunderbaren Jugendchor an St. Remigius in Wittlaer hospitieren und auch arbeiten dürfen.

Natürlich gehört auch ein theoretischer Überbau dazu. Im Seminar beschäftigen wir uns damit, in welchen Tonräumen die Kinder welcher Altersgruppen sich gut stimmlich ausdrücken können, was die Stimme eines Kindes oder Jugendlichen von der eines Erwachsenen unterscheidet, und wie sich die Beziehungsbildung zwischen Leiter*in und Gruppe im Laufe des Erwachsenwerdens verändert.

Warum sollte es an jeder Schule einen Schulchor geben und was macht ein gutes Chorangebot im schulischen Umfeld aus?

Ich denke, dass ein gutes Chorangebot zunächst mal ein vorhandenes Chorangebot ist. Leider haben nicht alle Schulen Musiklehrer*innen zur Verfügung, viele helfen sich aber dadurch weiter, dass sie Chorleiter*innen als Honorarkräfte an die Schule holen. Seit der Musikverein Düsseldorf mit der „Singpause“ das Singen an den Grundschulen gewissermaßen zum Standard gemacht hat, haben die weiterführenden Schulen die besten Voraussetzungen für eine lebendige Unterstufenchorarbeit, denn die Mehrheit der Kinder in der 5. Klasse haben vorher vier Jahre lang regelmäßig gesungen. Man wird in der 5. Klasse auf viele singbegeisterte Kinder treffen, die muss man nur zur Chorprobe einladen und spannende Literatur mitbringen, das ist im Grunde ein Selbstläufer. In der Folge wäre es natürlich besonders gut, wenn wir es hinbekämen, alle – die Mädchen und die Jungen – über ihren Stimmwechsel hinweg mit Chorangeboten zu versorgen. Das ist nicht leicht, aber es ist möglich.

In jedem Fall glaube ich, dass eine große Menge an Kindern und Jugendlichen gerne singt. Dazu kommt, dass das Singen im Schulchor den Schüler*innen eine ganz und gar niederschwellige Möglichkeit bietet, sich musikalisch auszudrücken. Niemand muss ein Instrument anschaffen, niemand muss Unterricht nehmen, sondern die Schüler*innen müssen einfach nur hingehen und mitmachen – ist das nicht großartig?! Ich bin sicher, dass gerade in der derzeitigen Situation das gemeinsame Singen auch sehr heilsam sein kann, denn es ist ein Ventil für Emotionsstau, es ist ein körperliches Mich-Selbst-Erleben, und es führt mit aus der Isolation in die Gemeinschaft – das alles sind Dinge, nach denen es viele Menschen gerade sehr dürstet. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir trotz der Widrigkeit der derzeitigen Situation in den kommenden Jahren ein Wiederaufblühen von chorischer Arbeit erleben!

Die Fragen stellte Oliver Erdmann.

CANTEMUS DUISBURG-RAHM

Hurra, wir leben noch!

Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Feier zum 40-jährigen Bestehen der Chorgemeinschaft Cantemus Duisburg-Rahm in kleinem Rahmen stattfinden müssen. Ein Bericht von Eva-M. Schmitz:

Hurra, wir leben noch! Und das, obwohl Corona nun schon ins dritte Jahr geht. Zu Beginn der Pandemie hatten wir unsere Proben vom Pfarrheim in die Kirche von St. Hubertus verlegt. Hier stand deutlich mehr Platz und Luftraum zur Verfügung, wenn auch die Verständigung untereinander und mit dem Chorleiter litt. Schließlich mussten wir die Proben doch einstellen und haben festgestellt, wie sehr sie uns fehlen. Sporadische Treffen im kleinen Kreis waren schön, aber kein Ersatz.

Immerhin konnten wir im Oktober 2021 unsere aktiven und passiven Mitglieder zu einem stimmungsvollen Galaabend anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens vereinen. Vor einigen Monaten haben wir dann unsere gewohnten Montagsproben wieder aufgenommen. Und auch Auftritte wurden wieder möglich: Kürzlich haben wir in einem Altenheim der AWO, in dem wir sonst zur Adventszeit auftreten, den Frühling besungen, der für Viele eine Zeit des Aufatmens war.

Die Chorreise anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens musste im vergangenen Jahr leider ausfallen. Wir haben fest vor, sie in diesem Jahr nachzuholen und uns gemeinsam vom 21. bis 26. September 2022 den schönen Bodensee näher anzusehen und dort zu singen. Auch sonst haben wir einige Pläne für dieses Jahr. Bereits am 11. Juni konnten wir unsere langjährige Tradition fortführen und in der Rahmer Kirche einen Gottesdienst zur Eröffnung des Pfarrfestes gestalten.

Am 11. September 2022 wollen wir unsere bekannte Reihe der Sommerabende mit Musik fortsetzen – mit einem Konzert unter dem Titel „Musikalische Traumreise“. Sie verspricht, bunt und vielfältig zu werden.

Und zum 3. Advent dürfen wir wieder musikalisch den Weihnachtsmarkt rund um die Rahmer Kirche eröffnen und beteiligen uns anschließend mit einem hervorragenden Kuchenbuffet.

Keiner unserer Sängerinnen und Sänger hat wegen der Pandemie das Handtuch geworfen, darauf können wir zu recht stolz sein. Und nicht nur das. In den letzten Wochen haben wir sogar Zuwachs bei den Frauenstimmen gewinnen können. Nur im Bass tut sich derzeit eine schmerzhafte Lücke auf. Wer helfen will, sie zu schließen, ist uns herzlich willkommen! //

MISS HARMONY**Live-Konzert als Kick-off**

Mit einem ersten Konzert vor Publikum nach Lockerung der Pandemiebeschränkungen im Oktober 2021 hat der Erkrather Barbershop-Chor Miss Harmony Schwung geholt für das Chorleben nach Corona. Ein Bericht von Christel Juchniewicz:

Unter Hygieneauflagen und strengen Einlassregeln fand im Oktober 2021 in der Kulturvilla Mettmann ein Konzert ausschließlich für die Freunde und Familien unserer Sängerinnen statt.

Die Aussicht auf den Live-Auftritt „Zwischen Tee und Tatort“ (so der Titel des Konzerts) hat die Probenarbeiten, die zum großen Teil per Zoom oder Outdoor stattfinden mussten, förmlich beflügelt. Wie haben wir das alles vermisst? Das Lampenfieber vor dem Bühnenauftritt, das Glitzern und „Sich-in-Schale-werfen“, die Vor-Ort-Herausforderungen vom Bühnen-Aufgang und -Abgang über die Präsentation der Choreo und die Moderation bis hin zum „echten“ Kontakt mit dem Publikum.

EIN BEWEGENDER ABEND

Es wurde ein bewegender Abend. Chorleiterin Jeonghye Jeon, die ja zu Pandemiezeiten erst zu uns gestoßen war, durfte nicht nur Blumen als Dank in Empfang nehmen für ihr erstes öffentliches Dirigat von Miss Harmony, sondern das Publikum attestierte ihr

auch eine tolle Entwicklung, die der Chor mit ihr als Chorleiterin (seit Ende 2020) gemacht hat.

Dementsprechend fröhlich fiel auch der „Afterglow“ aus, das unter Barbershop-Sängern übliche Feiern und Singen nach dem Konzert in informellem Rahmen. Unter den Gästen: einige Sänger des Düsseldorfer Barbershop-Chors „Düssharmonie“, die das gemeinsame Singen mit uns sichtlich genossen haben.

HYBRIDPROBEN ERGÄNZEN DEN CHORALLTAG

Seit einigen Monaten geht das Probenleben von Miss Harmony nun wieder seinen gewohnten Gang, und auch der Erkrather Probenraum steht wieder jede Woche zur Verfügung. Die digitalen Neuerungen, zunächst von vielen mit Skepsis beäugt, bereichern heute unseren Choralltag ganz immens.

Was als Zoomproben begann, praktizieren wir heute als „Hybridprobe“. Sängerinnen, die sich in Quarantäne befinden (oder aus anderen Gründen nicht teilnehmen können), schalten sich über einen im Probenraum aufgestellten Laptop per Zoom von zu Hause zur wöchentlichen Liveprobe dazu. Außerdem haben sich Zoomproben als Stimmproben für zwischendurch und bei Bedarf etabliert, was die Probendisziplin und das Lerntempo beträchtlich gesteigert hat. Und dank der während Corona eingerichteten „Notencloud“ hat jede Sängerin ihre Noten stets griffbereit.

Weiterer positiver Effekt unserer Aktivitäten: Neue Sängerinnen,



Applaus vom Publikum und den Sängerinnen für Chorleiterin Jeonghye Jeon.

die wir seit einiger Zeit mit großem Engagement suchen, treffen auf ein intaktes Chorleben und lassen sich gerne mitreißen von der Energie, die von unseren vielfältigen Aktivitäten ausgeht. Zwei neue Sängerinnen konnten wir schon offiziell aufnehmen als „Misses“, weitere sind noch in der Warteschleife.



Die beiden neuen „Misses“: Birgit und Nicole.

Noch immer suchen wir Verstärkung, vor allem im Bass, damit wir für unsere zukünftigen Liveauftritte auf jeden Fall singfähig sind.

Im Moment spielt sich das Konzertleben eher draußen ab, Highlight in diesem Frühjahr war die Teilnahme am Barbershop-Festival in Dordrecht/NL (siehe Bericht auf Seite 21), und im Herbst bilden wir uns – gemeinsam mit anderen Chören – weiter beim „BING! (Barbershop in Germany) Harmony College“ in Oberwesel, das nach zweijähriger Pause wieder live stattfinden wird. //



Miss Harmony bei einer Hybridprobe.



TAO-Chor Düsseldorf

TAO-CHOR DÜSSELDORF ... und dennoch!

Nach gut zwei Jahren coronabedingter Konzertpause probt der TAO-Chor Düsseldorf die „Misa a Buenos Aires“ von Martín Palmeri für ein Konzert am 17. September 2022 in der Johanneskirche. Ein Bericht von Stephan Herms:

Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“. Dieser Ausspruch wird Martin Luther zugeschrieben und beschreibt eine Haltung, die durch ein „dennoch“ geprägt ist: wie unbestimmt und bedrohlich die Zeiten auch immer sein mögen, er würde DENNOCH sinnvoll handeln und dies mit Hinblick auf eine unbekannt Zukunft.

Die Gegebenheiten der letzten Jahre und auch die aktuelle Situation haben viele Kulturschaffende, professionelle als auch Liebhaber, genau vor solche Entscheidungen gestellt. Was tun, wenn der Alltag anderen, neuen Vorgaben unterworfen ist?

LANGE DURSTSTRECKE OHNE KONZERTE

Die meisten Chöre, die nicht aus professionellen Gründen zusammenkommen, sondern aus Freude am gemeinsamen Singen ihre Konzerte ein-

studieren und aufführen, haben eine lange Durststrecke ohne Konzertaufführungen, ohne Publikumskontakt und auch ohne die gewohnten Begegnungen mit den Mitsängerinnen und -sängern mehr oder weniger hinter sich. Wie schön wäre es, wenn dieser Teil unserer Musikkultur sich auch wieder im musikalischen Leben zeigt und gerade in Zeiten wie diesen wichtige Akzente setzte, um es seinen Zuhörerinnen und Zuhörern möglich zu machen, sich den derzeit herrschenden Unwägbarkeiten und auch unverständlichen politischen Entwicklungen anhand der Kraft der Musik gestärkt zu stellen.

Wie viele andere Chöre, hat auch der TAO-Chor Düsseldorf versucht, über virtuelles Zusammenkommen in irgendeiner Form das gemeinsame Musizieren nicht völlig aus den Augen zu verlieren. Dabei hat sich gezeigt, dass eine virtuelle Probe – und sei sie technisch noch so ausgetüfelt – eine „analoge“ Probe mit echten Menschen in einem echten Raum nur schwer ersetzen kann.

Irgendwann war das Proben unter bestimmten Auflagen ja doch wieder möglich, ab da wurde die Raumfrage mitunter ein Problem, denn der TAO-Chor probt in der Aula des Geschwis-

ter-Scholl-Gymnasiums, und die konnten wir längere Zeit aus bekannten Gründen nicht nutzen. So sind wir heute immer noch denen dankbar, die es uns ermöglicht haben, dass wir im Palais Wittgenstein und auch im Stadtmuseum Düsseldorf in reduzierter Besetzung proben konnten. Um die Anzahl der Sängerinnen und Sänger auf das erlaubte Maß zu bringen, haben wir sowohl Probenzeit als auch den Chor geteilt. Die Glücksmomente beim Wiedersehen waren unbeschreiblich und unsere Stimmen waren zum Glück nicht völlig aus der Übung.

Und wenn wir auch nicht wussten, ob und wann wir ein Konzert geben können, wir probten DENNOCH die Lieder „From the Bavarian Highlands“ von Edward Elgar, immer in der Hoffnung, dass wir diese Stücke in einem Konzert irgendwann zu Gehör bringen werden.



Markus Maczewski

Als es wieder erlaubt war, in der Aula zu proben, wir aber aus Sicherheitsgründen und Rücksichtnahme uns selber auferlegten, getestet zu den Proben zu kommen, da zeigte sich in der Planung, dass wir umdenken mussten: eine Aufführung der Stücke von Elgar schien vor den Sommerferien schwierig, die Suche nach Auftrittsmöglichkeiten ebenfalls.

MISA TANGO

Deshalb probt der TAO-Chor seit Ostern die „Misa a Buenos Aires“ von Martín Palmeri, auch bekannt als „Misa Tango“, die vielen anderen Chorsängerinnen und -sängern ja bestens in Erinnerung sein dürfte. 2019 wurde sie in einem Projektchor einstudiert, der sich für eine Aufführung zum 100-jährigen Jubiläum des Chorverbandes Düsseldorf zusammenfand und das Werk in der Johanneskirche unter der Leitung von Tilmann Wohlleber aufführte.

Seitdem stand die Misa bei vielen Mitsängerinnen und -sängern des TAO-Chores auf der Wunschliste ganz oben, nicht zuletzt, wegen der beschwingten Rhythmen und der mitreißenden Musik.

Markus Maczewski, unser Chorleiter, empfindet dieses Stück als bestens geeignet für einen guten Neuanfang, eine Art „Befreiung“ nach all den Restriktionen der letzten beiden Jahre. Und in der Tat sind wir recht froh darüber, dass wir im TAO-Chor die kritische Zeit als Gemeinschaft gut überlebt haben und erfreulicherweise sogar neue Mitsängerinnen und Mitsänger zu uns gekommen sind.

Und neben der tollen Musik der „Misa Tango“ ist es auch deren geistliche Gehalt, der dazu beiträgt, dass so etwas wie Zuversicht und ein optimistisches DENNOCH in uns wächst... und wenn wir dieses unserem Publikum hoffentlich am 17. September in der Johanneskirche vermitteln und ins Herz pflanzen können, dann haben wir unsere Aufgabe gut erfüllt. //

MUSIKALISCHER AUSFLUG

Barbershop-Festival

Der Chor Miss Harmony hat am 28. Mai 2022 am 12. Barbershop Ontmetings Festival im niederländischen Dordrecht teilgenommen. Ein Bericht von Christel Juchniewicz:

Jedes zweite Jahr verwandelt sich ein anderes niederländisches Städtchen in einen Pilgerort für Barbershop-Chöre und Quartette aus aller Herren Länder. Organisiert von Holland Harmony, dem niederländischen Barbershop-Verband, und mit Unterstützung der jeweils gastgebenden Stadt reisen Barbershop-Sänger*innen an, um einen heiteren Tag mit ihrem Lieblingshobby zu verbringen. Kein Leistungssingen, kein Wettbewerb, nur ein fröhliches Zusammentreffen einer stark vernetzten Chorgemeinschaft, für die es keine Ländergrenzen gibt. Coronabedingt musste das Festival einmal ausfallen, so dass die Vorfreude auf das Zusammentreffen in diesem Jahr besonders groß war.

Gastgeberin in diesem Jahr war die Stadt Dordrecht in der Provinz Südholland, übrigens die älteste holländische Stadt, gelegen ganz in der Nähe von Rotterdam und eingebettet in das Drei-Flüsse-Eck, einen der meistbefahrenen Wasserwege in den Niederlanden. Wunderschöne alte Giebelhäuser, kopfsteingepflasterte Straßen, ein Jachthafen, Parks, Märkte und Museumsplätze bildeten die Kulissen für die mehr als 35 auftretenden Formationen.

Los ging es nach der Begrüßung mit Kaffee und Süßem mit einem gemeinsamen Einsingen in der gotischen „Grote Kerk“, danach wurde jedem teilnehmenden Chor und jedem Quartett ein persönlicher „City Guide“ zugeordnet, der die Teilnehmenden zu ihren Auftrittsorten geleitete. Nach einer gut 30-minütigen Darbietung bot sich Gelegenheit, anderen Chören oder Quartetten zuzuhören,

um danach den nächsten Auftrittsort aufzusuchen. Das ist das Schönste: Wenn Passanten während eines Auftritts spontan stehenbleiben, angelockt von den Klängen und sich fasziniert zeigen vom Barbershop-Gesang. Mit Stücken wie „Mr. Blue Sky“ und „I will Survive“ konnte Miss Harmony sich auf jeden Fall der Aufmerksamkeit der Zuschauer sicher sein.

Außerdem ist Miss Harmony mit einer großen „Fanbase“ angereist, viele der Sängerinnen haben die Gelegenheit genutzt, um mit ihren Partnern und Familien ein verlängertes Wochenende in Dordrecht zu verbringen. Am weitesten angereist aus Deutschland war der Frankfurter Barbershop-Chor „Barberkadabra“, außerdem haben wir noch getroffen: die „Ladies First“ aus Dortmund, das Quartett „C'est la vie“ aus Hagen und das Quartett „Q7“ aus Erkrath.

Im Barbershop gibt es die schöne Tradition des „Polecat“-Singers. Das bedeutet, es gibt ein Repertoire, das weltweit für alle Barbershop-Sänger*innen in den gleichen Arrangements zugänglich ist und so sich zufällig treffenden Barbershoppern die Möglichkeit bietet, gemeinsam zu singen. Bei den Barbershop Ontmetings Festivals in den Niederlanden ist es etwas anders. Hier gibt es im Vorfeld für alle Teilnehmenden Noten und Teachtapes für einen Song, der am Ende der Veranstaltung gemeinsam gesungen wird. In diesem Jahr schallte „Kings and Queens“ von Ava Max beim großen „Megasing“ zum Abschluss des Festivals über den Platz, gesungen von vielen hundert Barbershop-Sängern, vor allem von Sängerinnen. Miss Harmony freut sich über das tolle neue Stück im Repertoire und hat den gemeinsamen Kurzurlaub sehr genossen. //





UNSERE MITGLIEDSVEREINE

Abkürzungen: KC Kinder- und Jugendchor | GC Gemischter Chor | FC Frauenchor | MC Männerchor // **Aktuelle Infos:** www.chorverband-duesseldorf.de

STADTMITTE | Bezirk 1

AKADEMIE FÜR CHOR UND MUSIKTHEATER E.V.

KC | Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 39, 40212 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Justine Wanat | Iskra Ognyanova | CHOREOGRAFIE: Victoria Wohlleber
 Vorchor | Montag | 16.15 Uhr
 Kinderchor | Montag u. Donnerstag | 16.15 Uhr
 Jugendchor | Montag u. Donnerstag | 17.15 Uhr
 Knabenchor | Montag u. Donnerstag | 16.15 Uhr
 Bühnenchor | Montag u. Donnerstag | 17.15 Uhr
 INFO: Annette Lessing, Tel. 0211 / 40 04 98
www.akademie-fuer-chor-und-musiktheater.de

CHORIFY E.V.

GC | Sonntag | 16.30 Uhr | AWO zentrum plus, Klosterstr. 112, 40211 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: David Blum
 INFO: Sarah Hünemeyer, Tel. 0151 / 228 411 48
www.facebook.com/chorifychor/

FROHSING E.V.

GC | Samstag | 10.00 Uhr | Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Tilman Wohlleber
 INFO: Claudia Rieke, Tel. 0177 / 528 22 59
www.frohsing.de

JAPANISCHER MÄNNERCHOR

MC | Samstag | 17.00 Uhr | Japanischer Club, Oststr. 86, 40210 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Yoshiko Hara
 INFO: Thomas Takeda, Tel. 0211 / 416 625 55
www.jc-duesseldorf.de

SOULVILLE JAZZ SINGERS

GC | Montag | 19.30 Uhr | Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 39, 40212 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Barbara Beckmann
 INFO: Barbara Beckmann, Tel. 0171 / 419 61 92
www.souville-jazzsingers.de

DERENDORF | Bezirk 1

GESANGSVEREIN BÄCKERINNUNG 1885 DÜSSELDORF

MC | Montag | 18.00 Uhr | Pfarrheim Dreifaltigkeit, Becherstr. 25, 40476 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: N.N.
 INFO: Friedrich Lücke, Tel. 0211 / 30 44 05

JAZZAPPEAL – POP- UND JAZZCHOR DER HOCHSCHULE DÜSSELDORF

GC | Dienstag | 18.30 Uhr | Hochschule Düsseldorf, Raum 03.E.025, Münsterstr. 156, 40476 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Prof. Dr. Hubert Minkenberg
 INFO: Prof. Dr. H. Minkenberg, Tel. 0211 / 435 133 49
www.hs-duesseldorf.de/chor

PEMPELFORT | Bezirk 1

MIXED VOICES E.V.

FC | Montag | 20.00 Uhr | Pfarrsaal St. Adolfus, Kaiserswerther Str. 60, 40476 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Hyekyoung Kang
 INFO: Petra Zink, Tel. 0211 / 48 67 83
www.bluemixedvoices.de

DÜSSELTAL | Bezirk 2

CLARISSIMA 2.0 E.V.

FC | Montag | 20.00 Uhr | St. Pauluskirche, Paulusplatz 2, 40237 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Lena-Maria Kramer
 INFO: Claire Herzog, Tel. 0211 / 31 94 29

POST-TELEKOM-CHOR DÜSSELDORF 1904 E.V.

GC | Dienstag | 19.45 Uhr | DRK zentrum plus, Grafenberger Allee 302, 40239 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Bernhard Obst
 INFO: Roswitha Huhn, Tel. 0211 / 23 29 20
www.meinchor.de/post-telekom-chor-duesseldorf

FLINGERN NORD | Bezirk 2

FRAUENCHOR DÜSSELKLANG

FC | Montag | 17.00 Uhr | I.N.N.
 CHORLEITUNG: Natalia Hildebrandt
 INFO: Gertrud Grönitz, Tel. 0211 / 70 42 69
www.meinchor.de/frauenchor-duesselklang

WINGS OF RAINBOW E.V.

GC | Mittwoch | 19.30 Uhr | Seminarraum, Hoffeldstr. 92, 40235 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Monika Folwaczny
 INFO: Monika Folwaczny, Tel. 0178 / 472 58 57

BILK | Bezirk 3

FEINKOST

GC | Donnerstag | 20.00 Uhr | Bürgerhaus Bilk, Himmelgeister Str. 107, 40225 Düsseldorf
 INFO: Petra Simon, Tel. 0173 / 296 43 36
www.feinkostchor.de

TAO-CHOR DÜSSELDORF E.V.

GC | Donnerstag | 19.45 Uhr | Geschwister-Scholl-Gymnasium, Redinghovenstr. 41, 40225 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Markus Maczewski
 INFO: Ulrike Schumann, Tel. 0211 / 759 09 64
www.tao-chor.de

OBERBILK | Bezirk 3

FREIER GOSPELCHOR SWEET CHARIOT E.V.

GC | Dienstag | 19.00 Uhr | Pfarrheim St. Josef, Josefsplatz 12, 40227 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Angelika Rehaag
 INFO: Katja Merkel, Tel. 0178 / 714 51 68
www.sweet-chariot.de

JODELKLUB DÜSSELDORF

GC | Klanghaus Düsseldorf, Kirchstr. 20, 40227 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Barbara Beckmann
 INFO: Barbara Beckmann Tel. 0171 / 419 61 92

UNTERBILK | Bezirk 3

DÜSSELDORFER JÜDCHENCHOR 1961 E.V. / DÜSSELDORFER JUNGENCHOR

KC | Montag, 17.00 Uhr | Städt. Realschule Florastr., Florastr. 69, 40217 Düsseldorf
 Vorchor | CHORLEITUNG: Eva-Maria Katona
 Mittelchor | CHORLEITUNG: Melanie Schüssler
 Hauptchor | CHORLEITUNG: Ricardo Navas Valbuena
 Kammerchor | CHORLEITUNG: R. Navas Valbuena
 INFO: Beate Hübert, Tel. 0172 / 925 70 44
www.dmj.de

F.C. BILK – DER KLEINE FRAUENCHOR

FC | Donnerstag | 20.00 Uhr | Friedenskirche, Florastr. 55a, 40217 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Karin Wöpking
 INFO: Konstanze Müllegans, Tel. 0172 / 689 08 59
www.fcбилk.de

MGV RHEINBAHN DÜSSELDORF

MC | Dienstag | 17.00 Uhr | „Fuchs im Hofmann's“, Benzenbergstr. 1, 40219 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Sven Morche
 INFO: Hans-Wilfried Danscher, Tel. 0211 / 550 90 09
www.meinchor.de/mgv-rheinbahn

SANGESFREUNDE DÜSSELDORF-BILK 1858

MC | Dienstag | 17.00 Uhr | „Fuchs im Hofmann's“, Benzenbergstr. 1, 40219 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Sven Morche
 INFO: Frank Matticz, Tel. 02166 / 61 31 07

FRIEDRICHSTADT | Bezirk 3

POLIZEI-CHOR DÜSSELDORF 1958 E.V.

GC | Dienstag | 20.00 Uhr | DRK zentrum plus, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Eugen Momot
 INFO: Renate Borgelt, Tel. 0211 / 641 11 94
www.polizeichorduesseldorf.de

HAMM | Bezirk 3

DIE HAMMONIKER

MC | Mittwoch | 19.30 Uhr | Pfarrsaal St. Blasius, Hammer Dorfstr. 121, 40221 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Han Gyul Song
 INFO: Jan Konrad, Tel. 0211 / 39 27 15
www.hammoniker.de

MGV LIEDERKRANZ DÜSSELDORF-HAMM

MC | Mittwoch | 18.00 Uhr | Pfarrsaal St. Blasius, Hammer Dorfstr. 121, 40221 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Han Gyul Song
 INFO: Heinz-Gerd Nüchter, Tel. 0211 / 821 64 86
www.liederkranz-hamm.de

RATH | Bezirk 6

CHORFREUNDE DÜSSELDORF-NORD 1882

MC | Dienstag | 17.30 Uhr | Mannesmannkantine, Rother Kreuzweg, 40472 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Ulrich Rasche
 INFO: Anton Birkmann, Tel. 0211 / 65 67 79

GERRESHEIM | Bezirk 7

APOLLO-CHOR SALVE MUSICA E.V.

GC | Montag | 19.30 Uhr | Diakonie zentrum plus, Am Wallgraben 34, 40625 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Christiane Sauer
 INFO: Christiane Sauer, Tel. 0211 / 37 17 73
www.apollo-chor.de

CANTAMOS

GC | Mittwoch | 19.00 Uhr | Falkenheim, Unter den Eichen 62A, 40625 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Maria Carreras
 INFO: Ingrid Stengert, Tel. 0211 / 280 737 71
www.cantamos-duesseldorf.de

CHORRAGE DER POLIZEI DÜSSELDORF E.V.

GC | Dienstag | 18.15 Uhr | Rudolf-Steiner-Schule, Diepenstr. 15, 40625 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Stefan Scheidtwiler
 INFO: Heike Lammersen, Tel. 0211 / 989 06 15
www.chororage-duesseldorf.de

DIVA (DÜSSELDORFER IMPRO VOICES)

GC | Donnerstag | 20.15 Uhr | Rudolf-Steiner-Schule, Diepenstr. 15, 40625 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Barbara Beckmann
 INFO: Barbara Beckmann, Tel. 0171 / 419 61 92

GERRESHEIMER MÄNNERCHOR E.V. 1975

MC | Montag | 20.15 Uhr | St. Katharina, Katharinenstr. 14, 40625 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Bernhard Obst
 INFO: Hans-Joachim Winter, Tel. 0211 / 24 29 64

HEI-KÖ-STRASSENCHOR

GC | Dienstag | 20.00 Uhr | Gemeinschaftshaus, Heinrich-Könn-Str. 199, 40625 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Tilman Wohlleber
 INFO: Hedwig Cordes, Tel. 0211 / 28 68 64

MUNDLANDUNG

GC | Montag | 20.00 Uhr | Rudolf-Steiner-Schule, Diepenstr. 15, 40625 Düsseldorf
 INFO: Johann-Henrik Winner, Tel. 0179 / 465 32 77
www.mundlandung.org

BENRATH | Bezirk 9

BENRATHER MÄNNERCHOR 1856 E.V.

MC | Dienstag | 17.30 Uhr | St. Cäcilienstift, Paulistr. 3, 40597 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Bernhard Obst
 INFO: Hans Hafemas, Tel. 0211 / 71 94 28

DÜSSHARMONIE – 1. DÜSSELDORFER BARBERSHOPCHOR E.V.

MC | Mittwoch | 19.00 Uhr | Diakonie zentrum plus, Calvinstr. 14, 40597 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Silke Karg
 INFO: Johannes Kaufhold, Tel. 0162 / 207 14 00
www.duesssharmonie.de

HIMMELGEIST | Bezirk 9

MÄNNERCHOR HIMMELGEIST ERHOLUNG 1908

MC | Donnerstag | 20.00 Uhr | Pfarrei St. Hubertus, Am Broichgraben 73, 40589 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Ulrich Rasche
 INFO: Heinz-Jürgen Tischendorf, Tel. 0211 / 75 10 42

WERSTEN | Bezirk 9

MGV LIEDERKRANZ 1884 DÜSSELDORF-WERSTEN E.V.

MC | Montag | 18.00 Uhr | Bürgerhaus Wersten, Werstener Dorfstr. 90, 40591 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Ulrich Rasche
 INFO: Ulrich Rasche, Tel. 0176 / 235 655 47

VOICES OF JOY

FC | Montag | 19.30 Uhr | St. Maria in den Benden, Dechenweg 40, 40591 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Sven Dierke
 INFO: Isabella Doebler, Tel. 0211 / 66 49 28
www.gospelchor-duesseldorf.de

HELLERHOF | Bezirk 10

JOYFUL VOICES E.V.

GC | Montag | 19.30 Uhr | Carlo-Schmid-Str. 24, 40595 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Ralph Erkelenz
 INFO: Roswitha Munk, Tel. 0152 / 342 484 66
www.meinchor.de/joyful-voices-duesseldorf-garath

DINSLAKEN

STARKE STIMMEN E.V.

FC | Sonntag | 10.00 Uhr | Waldorfschule Dinslaken, Eppinkstr. 173, 46535 Dinslaken
 CHORLEITUNG: Rainer Stemmermann
 INFO: Martina Weinem, Tel. 02064 / 506 40
www.starkestimmen.de

DORMAGEN

FRAUENCHOR „LIEDERFREUDE 1982“ NIEVENHEIM

FC | Dienstag | 20.00 Uhr | Pfarrsaal St. Pankratius, Conrad-Schlaun-Str. 5, 41542 Dormagen-Nievenheim
 CHORLEITUNG: Andrea Magiera
 INFO: Gabriele Kandler, Tel. 02137 / 46 66

GOOD NEWS, GOSPELCHOR DELRATH

GC | Donnerstag | 19.30 Uhr | St. Gabriel, Johanneshaus, Johannesstr. 73, 41542 Dormagen-Delrath
 CHORLEITUNG: Bert Schmitz
 INFO: Michael Vitz
www.good-news.de



Termine & Adressen

Konzertmitteilung

// bis spätestens 1. des Vormonats //
beim Chorverband Düsseldorf //

Zuschussanträge

// für städtische Chorförderung // bis
spätestens 30. September für das lau-
fende Jahr // beim CV Düsseldorf //

Ehrungsanträge

// für Chöre, Sänger und Vorstände //
bis spätestens 31. Mai für Jubiläen im
laufenden Jahr // beim CV Düsseldorf //

Meldung der Mitgliederzahlen

// Bestandserfassung // ab 1. Januar
bis spätestens 31. März // online unter
www.cvnrw.de //

GEMA-Meldungen

// für alle Chorveranstaltungen, sofern
der eigene Chor Veranstalter ist // spä-
testens 8 Tage nach der Veranstaltung
// beim Chorverband NRW //

Anträge auf Projektförderung

// Bezuschussung von Bildungsmaß-
nahmen // Tages- und Wochenend-
Seminare // bis zum 30. September des
Vorjahres // beim Chorverband NRW //

Abrechnung von Fördermitteln

// Verwendungsnachweise // bis spä-
testens 4 Wochen nach Ende des
bezuschussten Seminars // Dezem-
ber-Seminare bis zum 21.12. // beim
Chorverband NRW //

Zuschussanträge

// Bezuschussung von Instrumenten,
Noten u.ä. // bis zum 30. September des
laufenden Jahres // beim CV NRW //

ANSCHRIFTEN // AUSKÜNFTE:

Chorverband Düsseldorf
Postfach 14 01 36, 40071 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 23 22 56
E-Mail: info@cvdus.de

Chorverband NRW

Reinoldstraße 7-9, 44135 Dortmund
Telefon: 0231 / 545 05 6-0
Fax: 0231 / 545 05 6-11
E-Mail: geschaefsstelle@cvnrw.de

ALLE INFOS UND RICHTLINIEN:

www.chorverband-duesseldorf.de
www.cvnrw.de

KAMMERCHOR AN DER BASILIKA KNECHTSTEDEN E.V.

GC | Samstag | 9.30 Uhr | Rheinische Chorakademie
Knechtsteden, Kloster Knechtsteden 1, 41540 Dormagen
CHORLEITUNG: Feliks Sokol
INFO: Bärbel Hoffmann, Tel. 02133 / 720 78
www.kammerchor-an-der-basilika-knechtsteden.de

REJOICE E.V. NIEVENHEIM

GC | Mittwoch | 19.30 Uhr | Kreuzkirche, Bismarckstr. 72,
41542 Dormagen-Nievenheim
CHORLEITUNG: Brigitte Vedder
INFO: Roswitha Schulte-Eversum, Tel. 02133 / 27 10 00
www.rejoice-dormagen.de

DUISBURG

CHORGEMEINSCHAFT CANTEMUS RAHM 1981

GC | Montag | 20.00 Uhr | Pfarrheim St. Hubertus,
Am Rahmer Bach 12, 47269 Duisburg-Rahm
CHORLEITUNG: Franz-Josef Reidick
INFO: Eva Schmitz, Tel. 0203 / 76 46 92
www.chorgemeinschaft-cantemus.de

FRAUENCHOR DER POLIZEI DUISBURG 1983 E.V.

FC | Montag | 19.30 Uhr | Kirche St. Ewaldi, Apostelstr. 18,
47119 Duisburg-Laar
CHORLEITUNG: Sebastian M. Ostmeyer
INFO: Heike Amerkamp, Tel. 0203 / 73 42 45
www.polizeifrauenchor.de

KINDERCHOR AM RHEIN E.V.

KC | Freitag | 16.00 Uhr | Orchestersaal Theater Duisburg,
Neckarstr. 1, 47051 Duisburg
CHORLEITUNG: Sabina Lopez
INFO: Sabina Lopez, Tel. 0173 / 255 93 55
www.operamrhein.de/de_DE/kinderchor-am-rhein

MGV SÄNGERKREIS 1858 DUISBURG-BUCHHOLZ

MC | Montag | 18.00 Uhr | Ev. Gemeindehaus,
Arlberger Str. 8, 47249 Duisburg-Buchholz
CHORLEITUNG: Ulrich van Ooy
INFO: Wolfgang Faeser, Tel. 0203 / 77 91 82

POLIZEIchor DUISBURG 1928 E.V.

MC | Montag | 17.30 Uhr | Hamborner Ratskeller,
Duisburger Str. 213, 47166 Duisburg-Hamborn
CHORLEITUNG: Axel Quast
INFO: Horst Fiedler, Tel. 0203 / 78 38 98
www.polizeichor-duisburg.de

STATTCHOR DUISBURG

GC | Dienstag | 19.30 Uhr | Internationales Zentrum Duis-
burg, Flachsmarkt 15, 47051 Duisburg
CHORLEITUNG: Astrid Barth
INFO: Christine Zentek, Tel. 0203 / 35 19 39
www.stattchor-duisburg.de

THE VOICES – DUISBURGER KINDER- UND JUGENDCHOR

KC | Donnerstag | 17.30 Uhr | Ev. Gemeindehaus,
Beim Knevelshof 39, 47249 Duisburg-Wanheim
CHORLEITUNG: Natalija Schnelle
INFO: Anna K. Gerbecks, Tel. 0176 / 382 900 68
www.thevoices-duisburg.de

ERKRATH

FRAUENCHOR ERKRATH 1997 E.V.

FC | Dienstag | 17.30 Uhr | Joachim-Neander-Haus,
Bavierstr. 19, 40699 Erkrath
CHORLEITUNG: Elisabeth Fleger
INFO: Monika Krüger, Tel. 0211 / 25 32 21
www.frauenchor-erkrath.de

FRAUENCHOR HOCHDAHL

FC | Mittwoch | 18.30 Uhr | Franziskushaus, Trills 28,
40699 Erkrath-Hochdahl
CHORLEITUNG: Prof. Thomas Gabrisch
INFO: Kirsten Stein, Tel. 02104 / 600 73
www.dlie-hochdahler-choere.de

HOCHDAHLER MÄNNERGESANGVEREIN 1909

MC | Mittwoch | 20.00 Uhr | Franziskushaus, Trills 28,
40699 Erkrath-Hochdahl
CHORLEITUNG: Prof. Thomas Gabrisch
INFO: Dieter Feilen, Tel. 02103 / 493 70 88
www.dlie-hochdahler-choere.de

MGV SÄNGERBUND 1882 ERKRATH E.V.

MC | Dienstag | 19.30 Uhr | Haus Bavier, Bahnstr. 66,
40699 Erkrath
CHORLEITUNG: Elisabeth Fleger
INFO: Johannes Kenter, Tel. 0211 / 24 16 42
mgv-erkrath.jimdofree.com

MADRIGALCHOR MILLRATH 1945

GC | Montag | 19.30 Uhr | Alte Schule Millrath, Dorfstr. 9,
40699 Erkrath-Millrath
CHORLEITUNG: Dieter Lein
INFO: Wolfgang Kockel, Tel. 02104 / 97 72 04
www.madrigalchor-millrath.de

MISS HARMONY E.V.

FC | Donnerstag | 19.00 Uhr | Haus Bavier, Bahnstr. 66,
40699 Erkrath
CHORLEITUNG: Jeonghye Jeon
INFO: Petra Schendekohl, Tel. 02104 / 357 62
www.miss-harmony.de

HILDEN

CHOR '84 – DAMENCHOR HILDEN

FC | Freitag | 19.00 Uhr | Kulturzentrum Altes Helmholz
„Würfel“, Gerresheimerstr. 20a, 40721 Hilden
CHORLEITUNG: Eugen Momot
INFO: Gisela Brand-Kewersun, Tel. 02103 / 213 74
www.chor84.de

CLASSICARTS MUSIKTHEATER E.V.

GC | Montag | 19.30 Uhr | Kulturzentrum Altes Helmholz
„Würfel“, Gerresheimerstr. 20a, 40721 Hilden
CHORLEITUNG: Reinhard Dix
INFO: Ulrich Höddinghaus, Tel. 0221 / 739 13 76
www.classicarts.de

HILDENER CHORGEMEINSCHAFT 1956 E.V.

GC | Kulturzentrum Altes Helmholz „Würfel“,
Gerresheimerstr. 20a, 40721 Hilden
Frauenchor „klangcocktail“ | Freitag | 17.30 Uhr
Männerchor „hörbar“ | Donnerstag | 18.45 Uhr
CHORLEITUNG: Dörte Högner
INFO: Kornelia Tenbrock, Tel. 02103 / 572 91 63
www.hildenerchorgemeinschaft.de

ITTERFRÜCHTCHEN

FC | Mittwoch | 19.30 Uhr | Furtwängler Str. 22, 40724 Hilden
CHORLEITUNG: Gaby Küsters
INFO: Gisela Brand-Kewersun, Tel. 02103 / 213 74
www.itter-fruechtchen.de

GREVENBROICH

QUARTETTVEREIN „RHEINGOLD“ NEUKIRCHEN E.V.

MC | Montag | 20.00 Uhr | Aula der Jakobusschule,
An den Hecken 4, 41516 Grevenbroich
CHORLEITUNG: Margarete Wegener
INFO: Markus Bornefeld, Tel. 02182 / 57 84 94
www.rheingoldchor.de

MISSTÖNE – DAS FRAUENSEMBLE AUS NEU- KIRCHEN

FC | Montag | 18.30 Uhr | Aula der Jakobusschule,
An den Hecken 4, 41516 Grevenbroich
CHORLEITUNG: Margarete Wegener
INFO: Markus Bornefeld, Tel. 02182 / 57 84 94
www.rheingoldchor.de

MEERBUSCH

BÖHLER-CHOR 1920 E.V. DÜSSELDORF

MC | Mittwoch | 17.00 Uhr | Pfarrsaal,
Karl-Arnold-Str. 36, 40667 Meerbusch
CHORLEITUNG: Johannes Maria Strauss
INFO: Wolfgang Haubenschild, Tel. 02102 / 148 68 23

MEERBUSCHER FRAUENCHOR 1979

FC | Montag | 18.45 Uhr | Gemeindegemeinde Bethlehemkirche,
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9, 40667 Meerbusch
CHORLEITUNG: Annette Boege
INFO: Gertrud Bogle, Tel. 02132 / 99 29 21
www.meerbuscher-frauenchor.de

GOSPELCHOR SPIRIT OF JOY E.V. MEERBUSCH

GC | Montag | 19.30 Uhr | Gemeindegemeinde Christus Kirche,
Karl-Arnold-Str. 10, 40667 Meerbusch-Büderich
CHORLEITUNG: Laura Totzke
INFO: Ralf Schmitz, Tel. 02132 / 704 59
www.spirit-of-joy.de

JAZZ- UND POPCHOR MEERBUSCH E.V.

GC | Dienstag | 19.30 Uhr | Mauritius-Schule, Dorfstr. 18,
40667 Meerbusch
CHORLEITUNG: Barbara Beckmann
INFO: Dr. Ulrich Mahn, Tel. 0211 / 788 34 13
www.jazz-und-popchor-meerbusch.de

NEUSS

MGV HAIDERÖSCHEN ROSELLERHEIDE

MC | Montag | 20.00 Uhr | Heidezentrum,
Neukirchener Str. 63, 41470 Neuss-Rosellerheide
CHORLEITUNG: Margarete Wegener
INFO: Raimund Piel, Tel. 02137 / 700 77

RATINGEN

VOICES OF ROYALTY E.V.

GC | Freitag | 18.00 Uhr | Ev. Gemeinde Paul-Gerhardt-
Kirche, Alter Kirchweg 46, 40880 Ratingen
CHORLEITUNG: Corinne Niozo-Bomba
INFO: Corinne Niozo-Bomba, Tel. 0152 / 575 186 90
www.voicesofroyalty.de

SONSTIGE wechselnde Probenorte / private Proben

JUNGER KAMMERCHOR DÜSSELDORF

GC | Samstag | 10.00 Uhr | wechselnde Probenorte
CHORLEITUNG: Bernhard Eurich
INFO: Bernhard Eurich, Tel. 0160 / 931 690 19
www.jungerkammerchorduesseldorf.de

MÄNNERCHOR TONLEITER 1968

MC | Montag | private Proben
CHORLEITUNG: Hermann Wegener
INFO: Hermann Wegener, Tel. 02103 / 471 12

MELODYKES

FC | Mittwoch | 20.00 Uhr | wechselnde Probenorte
CHORLEITUNG: Nicole Kagerer
INFO: Nicole Kagerer, Tel. 0212 / 233 34 58
www.melodykes.de

VOICE APPEAL

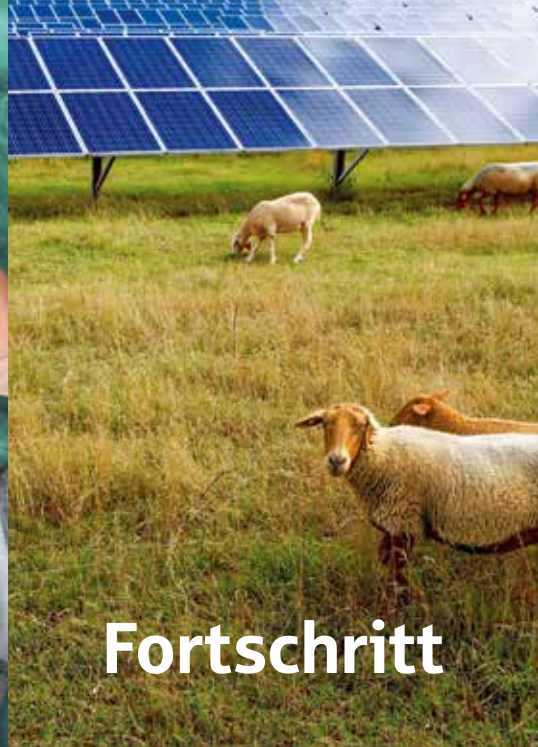
GC | Dienstag | 20.00 Uhr | private Proben
CHORLEITUNG: Bert Schmitz
INFO: Andreas Spira, Tel. 0211 / 493 06 05



Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind.
Mehr auf sskduesseldorf.de/mehralsgeld



**Stadtsparkasse
Düsseldorf**